

12
2018

AMTLICHE
MITTEILUNG

Zugestellt durch post.at

Lit/schau

Unsere Stadtzeitung

Frohes Fest!
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Ehrentourismuspreis
für Zeno Stanek

Seite 26

Veranstaltungs-
kalender 2019

Seite 27

Kleinregion
Waldviertel Nord

Seite 46



Sehr geehrte GemeindebürgerInnen, werte Gäste unserer Stadt!

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu – die Planungen für die kommenden Jahre sind abgeschlossen und in Form des Voranschlages 2019 samt mittelfristigem Finanzplan vom Gemeinderat genehmigt – schon vorweg: Wir haben weiterhin viel vor!

Zukunftsprojekte

Die Freiwillige Feuerwehr Litschau hat einen Entwurf zur Ausgestaltung eines neuen FF-Hauses vorgelegt, auf Basis dessen auch der Wirtschaftshof eingebunden werden soll. Baumeister Ing. Daniel Polt wurde daher der Auftrag zur Erstellung einer finalen Entwurfsplanung inklusive dem Bereich des Wirtschaftshofes erteilt. Ziel ist es, im Frühjahr 2019 ein entsprechendes Gesamtkonzept erarbeitet zu haben, damit aufbauend darauf Gespräche mit dem Land NÖ stattfinden können.

An die Umsetzung dieses Projektes sind gleich mehrere weitere Zukunftsfragen sowie abzuwickelnde Projekte geknüpft, beispielsweise die notwendige Verlegung des Kriegerdenkmals, der Neubau einer Leichenhalle, die damit einhergehende Attraktivierung des Friedhofs und schließlich auch die Schaffung einer zentralen Müllsammelstelle. All diese Vorhaben wurden im mittelfristigen Finanzplan bereits soweit als möglich eingeplant.

Hallenbad

Viele Gerüchte, die größtenteils leider jeglicher Grundlage entbehrten, haben in den letzten Wochen in Litschau die Runde gemacht. Ich darf an dieser Stelle folgendes festhalten: Das Hallenbad der Stadtgemeinde Litschau wird NICHT gesperrt. Es bleibt lediglich in den Sommermonaten Juni bis September geschlossen. Weiters wird es keine eingeschränkte Benützung geben, ALLE Bereiche, auch jener des Whirlpools, bleiben für die Gäste geöffnet. Diese Änderung gegenüber dem ursprünglichen Beschluss hat sich auf Grund eines entsprechenden Sachverständigengutachtens ergeben. Geplant ist außerdem, dass anstehende und unaufschiebbare Sanierungen in der kommenden Sommerpause durchgeführt werden. Für Sie ändert sich dadurch vordergründig nur der nun günstigere Preis für eine Jahreseintrittskarte (statt € 165 jetzt neu € 110 für Erwachsene, nähere Infos dazu im Blattinneren).

Nützen Sie die Möglichkeit eines Hallenbades im Ort, und unterstützen Sie damit diese Einrichtung.

Kommunaltraktor

Vor 14 Jahren wurde für den Wirtschaftshof der Stadtgemeinde Litschau ein Steyr Traktor vom Typ CVT 6145 angekauft. Mittlerweile war dieser Traktor 7150 Betriebsstunden im Einsatz und ist reparaturanfällig geworden. Eine Weiterverwendung des alten Traktors hätte auf Dauer hohe Reparaturkosten verursacht. Deshalb wurde der Ankauf eines Traktors des Typs Steyr 4125 Profi S8 samt Frontlader, Arbeitskorb und Walzenstreugerät im Gemeinderat beschlossen.

Um sicherzustellen, dass die Einsatzbereitschaft unserer Gerätschaft bzw. deren „Lebensdauer“ verlängert wird, werden außerdem die Wartungsprozesse am Wirtschaftshof optimiert.

Geburten

Interessantes gibt es hinsichtlich der Geburten in Litschau zu berichten. Im Jahr 2018 wurden bis Redaktionsschluss insgesamt 15 Kinder geboren, davon 9 Mädchen und 6 Buben. Ebenso ungewöhnlich wie erfreulich dabei ist, dass 9 Kinder in den letzten 3 Monaten geboren wurden.

Leider war es mir nicht möglich, alle Jungfamilien bis Redaktionsschluss zu besuchen – die Fotos werden aber ehest möglich auf unsere Homepage gestellt bzw. in der nächsten Ausgabe der Stadtzeitung nachgereicht.

Meine sehr geehrten Damen und Herren! Ich wünsche Ihnen auf diesem Wege ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und alles Gute für das Jahr 2019!

**Ihr Bürgermeister
der Stadtgemeinde Litschau
Rainer Hirschmann**

Wir begrüßen unsere neuen GemeindebürgerInnen!



ANIKA STEINER

geb. im Juni 2018, Schandachen,
Tochter von Kathrin und Thomas Steiner



TOBIAS FÜRNSINN

geb. im September 2018, Schandachen,
Sohn von Cornelia und Johannes Fürnsinn



LEONIE GABLER

geb. im September 2018, Hörmanns,
Tochter von Tamara Doležal und Christoph Gabler



SOPHIE WALD

geb. im September 2018, Hörmanns,
Tochter von Tanja und Manuel Wald



THERESA MÜLLER

geb. im September 2018, Gopprechts,
Tochter von Petra und Martin Müller



FABIAN WEISGRAM

geb. im Oktober 2018, Schöna, Sohn von Jessica Görlich und Albert Weisgram



JAKOB SCHIERER

geb. im Oktober 2018, Gopprechts,
Sohn von Martina Ölzant und Gerald Schierer

BürgerBewegungLitschau BBL

Wir stehen gerne für Ihre Fragen und Anliegen zur Verfügung und wünschen allen Gemeindegewohnen und Gästen unserer Gemeinde

FROHE WEIHNACHTEN



Weihnachtsgrüße

Wir wünschen euch zum Weihnachtsfest
Dass nur in Maßen es euch stresst
Viel Harmonie und Muße schenkt
Und auch mit Stille euch umfängt

Mal ein, zwei Gänge runterschalten
Trotz allem Trubel innehalten
Für jeden, der das manchmal tut
Ist es für Leib und Seele gut

Die Wohltat und noch vieles mehr
Die wünschen wir euch allen sehr

GR Bernhard Flicker (0664/1513449)

GR Roland Edinger (0676/3830699)

Wir gratulieren herzlich ...



ZUR VERMÄHLUNG

Juli 2018

Christoph Adamec und
Jasmina Viktoria Schnötzing, Brand
Manuel Gerhard Kössner und
Anna Friedrich, BA, Litschau
Manuel Eduard Wald und
Mag. (FH) Tanja Romana Schlager,
Hörmanns

August 2018

Gregor Irschik und
Daniela Böhm, Eggern
Thomas Norbert Steiner und
Kathrin Drexler, Schandachen
Werner Karl Höllerschmied und
Verena Österreicher, Litschau

September 2018

Roman Walter und
Melanie-Rosemarie Kolm, Loimanns
Bruno Franz Riedmann und
Marianne Weindorfer, Eisgarn
Oliver Cruz und
Mag. iur. Tina Maria Zimmermann, Wien
Manfred Johannes Schmid und
Julia Schrenk, Wien
Markus Frasl und
Sabine Margareta Houschko, Leopoldsdorf

Dezember

Christoph Stangl und
Nicole Böhm, Haugschlag



ZUM EHEJUBILÄUM

Goldene Hochzeit:

Irene und DI Heinz Pittner, Litschau
Leopoldine und Siegfried Riedl, Litschau
Dragica und Wilhelm Krupicka, Litschau

Diamantene Hochzeit:

Rosa und Friedrich Schuh, Litschau
Marianne und Franz Kranner, Loimanns
Hildegard und Rudolf Sprinzl, Litschau

Steinerne Hochzeit:

Valerie und Karl Janda, Gopprechts



ZUM GEBURTSTAG

- 98. Borde Theresia, Litschau
- 97. Kalsner Hermine, Litschau
Anibas Leopoldine, Litschau
- 96. Koller Maria, Litschau
- 95. Illetschko Aloisa, Litschau
Koller Stefanie, Litschau
- 94. Blaha Rosa, Litschau
- 93. Hirschmann Ernestine, Litschau
Uitz Hermine, Loimanns
- 92. Janda Karl, Gopprechts
Zauner Maria, Litschau
Riebl Irene, Litschau
- 91. Holzweber Anna, Litschau
Schierer-Poindl Eva, Litschau
Koller Wilfrieda, Litschau

- Habesohn Maria, Litschau
Irschik Leopoldine, Litschau
Fürnsinn Karl, Litschau
- 90. Trisko Elfriede, Litschau
Reitter Hermine, Litschau
Gabler Johann, Loimanns
- 85. Moser Hans, Litschau
Zimml Marie, Litschau
Dr. Strele Karl, Loimanns
Gabler Hilda, Schandachen
Bauer Franz, Litschau
Schwarz Franz, Litschau
Margarethe Halbertschlager, Litschau
Trisko Stefanie, Litschau
Koller Karl, Litschau

- Hochleitner Hermine, Litschau
Schmidt Angela, Litschau
- 80. Strele Anna, Loimanns
Natz Anna, Schöna
Spindler Manfred, Reitzenschlag
Malli Johanna, Litschau
Pfandler Wilhelmine, Loimanns
Kinmayer Alfred, Litschau
Stark Maria, Schandachen
Fatra Leopold, Litschau
Dr. Ornauer Helmut, Loimanns
Ludwig Kurt, Litschau
Kassis Hermine, Litschau
Steinwandter Rosamunde, Litschau

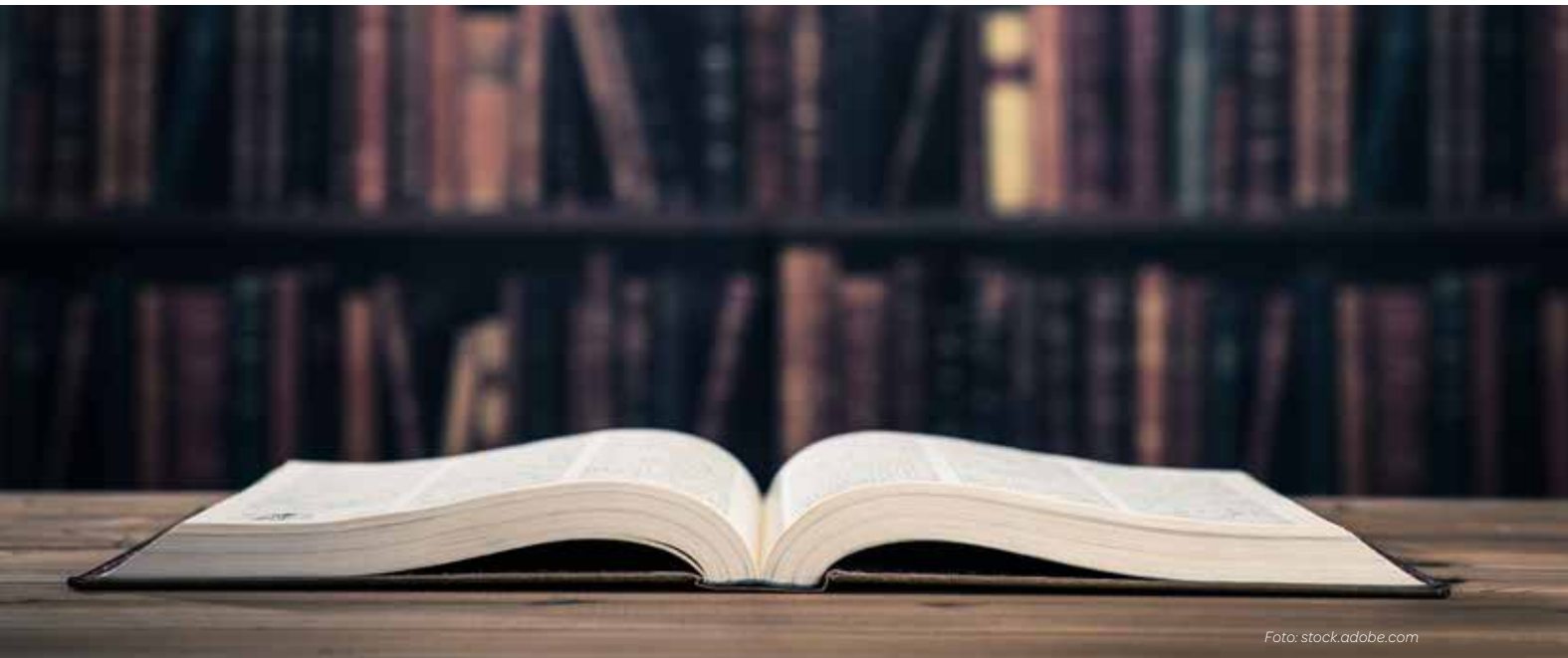
† Wir bedauern den Tod von ...

Dipl.-Kfm. FRIEDRICH Franz,
Litschau, verst. im 74. Lj.
Apfelthaler Pauline,
Litschau, verst. im 95. Lj.
Frühwirth Leopold,
Litschau, verst. im 91. Lj.
Schrammel Johann,
Litschau, verst. im 89. Lj.
Gabler Robert,
Litschau, verst. im 59. Lj.
Neumaier Gertrude,
Reitzenschlag, verst. im 89. Lj.
Rümkorf Hermann,
Schandachen, verst. im 76. Lj.

Kainz Rudolf,
Litschau, verst. im 79. Lj.
Buhr Gertrude,
Litschau, verst. im 99. Lj.
Redl Johann,
Litschau, verst. im 85. Lj.,
Reininger Rudolf,
Litschau, verst. im 65. Lj.
Hauer Gottfried,
Schöna, verst. im 71. Lj.
Bauer Anita,
Litschau, verst. im 44. Lj.
Kispert Helmut,
Hörmanns, verst. im 79. Lj.

Garhofer Willibald,
Litschau, verst. im 84. Lj.
Dangl Maria,
Litschau, verst. im 95. Lj.
Schmidt Mathilde,
Litschau, verst. im 88. Lj.
Weber Franz,
Schöna, verst. im 91. Lj.
Bräuer Herta,
Litschau, verst. im 77. Lj.
Perzi Roswitha,
Litschau, verst. im 62. Lj.
Anibas Franz,
Litschau, verst. im 89. Lj.

Dipl.-Ing. Bozek Kurt,
Litschau, verst. im 92. Lj.
Riedl Paula,
Litschau, verst. im 93. Lj.
Ondra Egon,
Schöna, verst. im 79. Lj.
Huber Johannes,
Litschau, verst. im 50. Lj.



Aus dem Gemeinderat ...

Am 12. Juli, 05. September, 25. Oktober und 05. Dezember 2018 fanden Sitzungen des Gemeinderates Litschau statt. Im Wesentlichen wurden 58 Tagesordnungspunkte behandelt und folgende Beschlüsse gefasst (in auszugsweiser und gekürzter Fassung):

Neubesetzung der Gremien

Auf Grund des Ausscheidens von Herrn Erwin Hauer wurde Herr Matthias Eschelmüller als neues Mitglied des Gemeinderates der Stadtgemeinde Litschau angelobt. Zum neuen Stadtrat wurde Herr Werner Spazier gewählt.

Voranschlag 2019

Der Gemeinderat beschloss den Voranschlag für das Jahr 2019 einschließlich des Dienstpostenplans und dem angeschlossenen mittelfristigen Finanzplan 2019 bis 2023. Im ordentlichen Haushalt sind Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 4.900.000,00 und im außerordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben von € 860.000,00 vorgesehen.

Ankauf EDV-Programm

Mit der VRV 2015 ist der Weg hin zu einem neuen Haushaltsrecht für die Gemeinden vorgezeichnet. Die Einführung eines 3-Komponenten-Rechnungswesens mit Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögensrechnung bringt die Notwendigkeit der vollständigen

Erfassung und Bewertung des Gemeindevermögens mit sich. Die Stadtgemeinde Litschau erteilte daher der Gemdat NÖ GmbH den Auftrag zur Lieferung der Softwareanwendung k5-EB.

Ankauf Kommunaltraktor

Der Gemeinderat beschloss den Ankauf eines Traktors des Typs Steyr 4125 Profi S8 samt Frontlader, Arbeitskorb und Walzenstreugerät zum effektiven Gesamtkaufpreis von € 75.000,00 exkl. MwSt. von der Fa. Steyr Center Waldviertel West Landmaschinentechnik GmbH und die gleichzeitige Rückgabe des Traktors Steyr CVT 6145.

Bestellung Gesundheitsgemeinderat

Frau Manuela Müller wurde zum Gesundheitsgemeinderat der Stadtgemeinde Litschau bestellt.

Aufgrund der Bemühungen der AGIL-Arbeitsgemeinschaft konnte die Stadtgemeinde Litschau als eine der ersten Gemeinden Niederösterreichs zur „Gesunden Gemeinde“ werden und setzt sehr viele Aktivitäten in diesem Themenfeld. Nun soll dies auch auf politischer Ebene entsprechende Unterstützung finden.

Energieliefervereinbarung für Ökostrombezug

Die bestehende Option zur Verlängerung der aktuellen Energieliefervereinbarung für Ökostrombezug nach Umweltzeichen-Richtlinie UZ46 - um weitere 4 Jahre bis zum 31.10.2023, zu gleichen Konditionen wie bisher - mit der Naturkraft ENERGIEVERTRIEBSGESELLSCHAFT m.b.H., wird in Anspruch genommen.

Somit besteht der in Litschau bezogene Strom auch zukünftig zu 100 % aus erneuerbaren Energieträgern und ist daher garantiert frei von fossilen und nuklearen Energieträgern.

Gestaltung Stadtzeitung

Nach dem traurigen Ableben von Herrn Robert Gabler war es erforderlich, die redaktionelle Gestaltung der Stadtzeitung neu zu organisieren.

Auch das Layout wurde, wie sie Bereits in der letzten Ausgabe sehen konnten, neu gestaltet und an das bereits neu eingeführte Corporate Design angelehnt.

Den entsprechenden Auftrag erhielt die Firma Werbewürze (Inhaberin Kerstin Birnzain).

Resolution an die Bundesregierung

Die Bundesregierung wurde aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass auf europäischer Ebene eine den heutigen Gegebenheiten entsprechende Anpassung des Schutzstatus des Wolfes erfolgt und darüber hinaus, sich auf internationaler Ebene für ein praktikables und taugliches Regelungsregime einzusetzen.

Wirtschaftshof und FF-Haus Litschau

Der Gemeinderat erteilte Herrn Baumeister Ing. Daniel Polt aus Vitis den Auftrag zur Erstellung einer finalen Entwurfsplanung für die Umsetzung des Gestaltungsprojektes des Wirtschaftshofes und der FF Litschau.

Da die FF Litschau hier schon sehr viel Vorarbeit geleistet hat, wird kein eigener Architekturwettbewerb durchgeführt.

Zuwendungen an Vereine und Organisationen

Die Stadtgemeinde Litschau gewährte folgende Zuwendungen für das Jahr 2018:

Gesellschaft für ganzheitliche Förderung	€ 100,00
NÖ Blasmusikverband - BAG Gmünd (für Litschauer Nachwuchsmusiker)	€ 100,00
Verein Leben in der Region Litschau	€ 200,00
Schachklub Litschau	€ 200,00
Verein 1. GMAC Litschau	€ 200,00
Bienenzuchtverein Litschau und Umgebung	€ 200,00
Seniorenring Litschau	€ 136,00
Pensionistenverband, Ortsgruppe Litschau	€ 438,00
Seniorenbund, Ortsgruppe Litschau	€ 533,00

Dem Pfarramt St. Michael wurde zudem ein einmaliger Kostenzuschuss in der Höhe von € 2.500,00 für die Sanierung der Dachkonstruktion an der Nordseite der Stadtpfarrkirche Litschau gewährt.

WIR GRATULIEREN!

Frau Tina Cruz, geb. Zimmermann, Badergrabenweg 2, 3874 Litschau wurde der akademische Grad „Magistra der Rechtswissenschaften (Mag.iur.)“ nach der Beendigung des Diplomstudiums für Rechtswissenschaften an der Universität Wien verliehen.



WEIHNACHTSWÜNSCHE

Ich wünsche Ihnen im Namen aller Gemeindebediensteten ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Jahr 2019 und vor allem viel Gesundheit und Erfolg.

Ihr
Jürgen Uitz
Stadtdirektor

Tel.: 02865/219-23
E-Mail: j.uitz@litschau.at

Sollten Sie ein persönliches Gespräch wünschen, er suche ich um vorherige Terminvereinbarung.

Fundgegenstände 2018

Auch im Jahr 2018 wurden zahlreiche Gegenstände im Bereich des Gemeindegebietes Litschau gefunden, diese sind am Gemeindeamt Litschau während der Amtsstunden bei eindeutiger Identifizierung abzuholen.

Fundgegenstand	Fundort	Gefunden am:
1 Handy	Gemeindeamt - Briefkasten	12.03.2018
1 Smartphone	Busbahnhof	05.04.2018
1 Ohrring	Gemeindeamt - Stiegenaufgang	20.04.2018
2 Schlüssel	Stadtplatz	15.05.2018
1 Brille	Gemeindeamt - Stiegenaufgang	30.05.2018
1 Brille	Hamerlingdenkmal	19.06.2018
1 Brille	Sandgrube - Herrensee	21.06.2018
1 Ring	FF-Fest Reitzenschlag	26.06.2018
1 Geldbörse	Gemeindeamt – Damen WC	05.07.2018
1 Damenjacke	Stadtplatz	06.07.2018
1 Schlüsselbund	Stadtplatz 51	30.07.2018
1 Adapter für Anhängavorrichtung	Gehsteig Kreuzung Bahnhofstraße / Stadtplatz	01.08.2018
1 Ring	Öffentliches WC - Gemeindeamtdurchgang	02.08.2018
2 Schlüssel	vor Geschäft Geitzenauer	20.08.2018
1 Tasche + Rock + T-Shirt	vor Herrenseetheater	20.08.2018
1 Kinderfahrradhelm	Eingang Strandbad	07.09.2018
1 Kamera	Herrenseerundweg	02.10.2018
1 Brille	Nähe Billa - Supermarkt	03.10.2018
1 Schlüssel	Parkplatz am unteren Stadtplatz	06.11.2018

Es hat geschneit!

Der Jahreszeit entsprechen fiel bereits der erste Schnee. Daher möchten wir an dieser Stelle auch hier wieder wichtige Informationen bereitstellen:

Die Stadtgemeinde Litschau hat der Fa. Maschinenring-Service NÖ-Wien den Auftrag zur Durchführung des Winterdienstes auf Gehsteigen, am Herrenseerundwanderweg sowie zur teilweisen Durchführung des Winterdienstes auf Gemeindestraßen erteilt.

Winterliche Straßenverhältnisse führen leider oft zu Unannehmlichkeiten und Ärgernissen. Das Personal des Maschinenrings gab und wird auch in Zukunft sein Bestes geben, um den Schneemassen Herr zu werden. Leider behindern aber auch abgestellte Fahrzeuge die maschinelle Straßen- und Gehsteigbetreuung. Seien Sie versichert, dass niemandem absichtlich Schnee zugeschoben wird. Es ist manchmal einfach unvermeidlich!

Wir möchten Sie bitten, sich bei **Beschwerden bezüglich des Winterdienstes gleich direkt an die Fa. Maschinenring unter 0664 / 96 06 577** zu wenden, um allfällige Missstände zu klären. Darüber hinaus steht Ihnen die Stadtamtsdirektion für Ihre Anliegen zur Verfügung.

Auch Grundstückseigentümer haben Pflichten.
Die wichtigsten „Streu-Regeln“ im Überblick:

- Der Grundeigentümer ist verpflichtet, im Ortsgebiet Gehsteige und -wege, die entlang der eigenen Liegenschaft in einer Entfernung von bis zu drei Metern liegen, zwischen sechs und 22 Uhr von Schnee zu säubern sowie bei Schnee und Glatteis zu streuen.
- Wenn es keinen Gehsteig gibt, ist der Straßenrand auf ein Meter Breite zu säubern.
- Wird Eis vorhergesagt, ist vorbeugend zu streuen. Vor Stellen, an denen regelmäßig Glatteis auftritt, müssen Warntafeln aufgestellt werden.
- Die Verpflichtung, den Gehsteig zu räumen, besteht unabhängig davon, ob auf dem Grundstück ein Gebäude steht oder nicht.
- Grundstücksbesitzer müssen darüber hinaus auch darauf achten, dass durch abgehende Dachlawinen oder herabfallendes Eis niemand zu Schaden kommt.



Häufig kommt es vor, dass fleißige Schneeräumer den **Schnee von den Gehsteigen einfach auf die Straße** oder ungefragt auf Nachbars Grundstück schaufeln. Das ist nicht nur **unzulässig**, sondern auch **strafbar**. Dieser Schnee bildet später auf den Straßen zudem gefährliche Spurrinnen, die besonders Radfahrer und Mopedfahrer in Gefahr bringen. **Bei Gefährdung durch auf die Fahrbahn geschaukelten Schnee droht eine Geldstrafe bis zu 726 Euro.**

Die Stadtgemeinde Litschau ersucht um gegenseitiges Verständnis sowie um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken aller Beteiligten auch in diesem Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Werte Gäste des Hallenbades Litschau!

Das Hallenbad der Stadtgemeinde Litschau wird NICHT gesperrt. Es bleibt lediglich in den Sommermonaten Juni bis September geschlossen. Weiters wird es keine eingeschränkte Benützung geben, ALLE Bereiche, auch jener des Whirlpools, bleiben für die Gäste weiterhin geöffnet.

Für Sie ändert sich dadurch vordergründig nur der nun noch günstigere Preis für Jahreseintrittskarten:

NEUE EINTRITTSPREISE FÜR JAHRESKARTEN AB 01.01.2019

Schwimmbad: Erwachsene € 110,- / Kinder € 55,- / Familie € 260,-
Sauna & Dampfbad: Erwachsene € 130,- / Kinder € 65,-
Kombi-Card (Schwimmbad, Sauna & Dampfbad): Erwachsene € 190,- / Kinder € 95,-
Jahresabo für Vereine: Hallenbad oder Sauna: € 560- (einmaliger Besuch pro Woche) zuzüglich ermäßigter Eintrittspreis für Schwimmbad bzw. Erwachsenen Eintrittspreis für Sauna.

Sämtliche hier angegebene Preise sind inkl. der gesetzlichen Umsatzsteuer ausgewiesen.

Nützen Sie die Möglichkeit eines Hallenbades im Ort, und unterstützen Sie damit diese Einrichtung!





Bezirksstelle Litschau

WIR SUCHEN DICH!

Das Rote Kreuz Litschau sucht im Bereich Gesundheit & Soziale Dienste Freiwillige Mitarbeiter da wir in Litschau einen „Henry-Laden, die Second Hand Boutique des Roten Kreuzes“ eröffnen möchten. Aufgrund dieses Vorhabens zählen wir auf Ihr Engagement für den Betrieb dieses Ladens.

Ebenso suchen wir Freiwillige Mitarbeiter zur Betreuung und Gestaltung von Seniorentreffs welche wir gerne für die regionale Bevölkerung anbieten möchten.

Die Zeitspende in Form der freiwilligen Mitarbeit ist die wichtigste Spende an das Rote Kreuz. Gemäß unseres Leitbilds – Wir sind da um zu helfen. Aus Liebe zum Menschen – leisten 74.000 Menschen ihren Beitrag als Freiwillige im Roten Kreuz in den diversesten Tätigkeitsfeldern.

Wir laden Sie recht herzlich zu einem Info-Abend ein, bei denen wir Ihnen die Tätigkeitsbereiche näher vorstellen werden:

Freitag, 11.01.2019

18:00 Uhr

Kulturbahnhof Litschau

Anmeldung und Infos von Montag bis Freitag (07:00-15:00 Uhr) unter 0664/4916069.

Pflegebett

Ab sofort können Sie Pflegebetten für pflegebedürftige Menschen direkt bei der Bezirksstelle Litschau anfordern. Das Bett ist komplett zerlegbar und kann überall aufgestellt werden. Die Pflegebetten werden durch Rot-Kreuz-Mitarbeiter geliefert und aufgestellt.

Bei Fragen oder Interesse an unseren Produkten stehen wir Ihnen gerne unter 059 144 8250 + PLZ zur Verfügung.



Wir sind rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr für Sie erreichbar!

Notruf 144 - Krankentransport 14844

Österreichisches Rotes Kreuz – Bezirksstelle Litschau
A – 3874 Litschau, Schulstraße 8, Telefon 059 144 55400
E-Mail: litschau@n.rotekreuz.at

27. Gesundheitstag



Am 11. November wurde von der Gruppe AGIL (Arbeitsgruppe Gesund In Litschau) unter der Leitung von Gemeindearzt Dr. Gerald Ehrlich bereits zum 27. Mal ein Gesundheitstag abgehalten. Im heurigen Jahr stand das Thema „Sucht / Suchtprävention – Alkohol, Drogen, Internet & Co.“ im Mittelpunkt.

Dr. Sabine Gill, Fachärztin für Psychiatrie, Christian Herbeck, BA von der Suchtberatung Zwettl und Dr. Nagy-Roland Badawi, Facharzt für Neurologie referierten in interessanten Vorträgen zum Thema.

Im Rahmen des Gesundheitstages wurden auch neue Impulse im Bereich der Gesundheitsförderung präsentiert. Frau Walburga Steiner von der „Initiative Tut Gut!“ brachte das Programm „Gesunde Gemeinde“ den interessierten Teilnehmern wieder ins Bewusstsein, an dem die Stadtgemeinde Litschau gemeinsam mit der Arbeitsgruppe AGIL seit 1995 teilnimmt.

Seit fast 30 Jahren wird die Gesundheitsförderung in Litschau großgeschrieben. Nun werden diese Be-

mühungen zusätzlich neue Impulse erhalten. Die Gemeindebedienstete Regina Thür, die an der Donau-Universität Krems den Studienlehrgang „Regionaler Gesundheitskoordinator“ absolviert, stellte die Lehrinhalte und Ziele des Studienlehrgangs vor. Da die Ausbildung sehr praxisorientiert ist, werden konkrete Projekte direkt für die Bürger von Litschau konzipiert. Neue Maßnahmen und Projekte, die die Gesundheit der Bevölkerung stärken, sollen gemeinsam mit engagierten Bürgern und Bürgerinnen entstehen und umgesetzt werden.

Dr. Lukas Ehrlich, Alexandra Schwarzingen und der Verein Leben in der Region Litschau betreuten die Diagnosestraße. Die „Gesunde Schule“, also die Neue Mittelschule Litschau, sorgte am Buffet und im Café fürs leibliche Wohl. Im Café trug zudem Ernst Köpl Heiteres zum Thema Gesundheit vor.

Der 27. Litschauer Gesundheitstag war somit wieder eine gelungene Veranstaltung für die Bevölkerung von Litschau.

Gratulation

Frau Martha Mader aus Reitzenschlag absolvierte an der Kardinal König Akademie in Wien erfolgreich die Ausbildung zur „Freiwilligen-Koordinatorin“. Im feierlichen Rahmen wurde ihr das Zertifikat am 23.11.2018 überreicht. Damit übernimmt Frau Mader auch die Koordination des Ehrenamtes im Pflege- und Betreuungszentrum Litschau.

Bürgermeister Rainer Hirschmann und Dir. Johann Deinhofer gratulierten Frau Mader zur absolvierten Ausbildung und wünschen ihr viel Erfolg und Kraft in der Ehrenamtsarbeit. Folder zum Ehrenamt liegen im Gemeindeamt und im PBZ auf. Gerne informiert Sie auch Frau Martha Mader unter der Tel.Nr. 02865/21275-728611.



Am Bild von links nach rechts: Maria Faltin (Leiterin Pflege und Betreuung), Bgm. Rainer Hirschmann, Martha Mader (Managerin Ehrenamt und Alltagsbegleitung), Dir. Johann Deinhofer

VORSORGEaktiv – Ab Februar 2019 startet die 3. Runde!



BEWEGUNG
24 Einheiten



ERNÄHRUNG
24 Einheiten



MENTALE GESUNDHEIT
24 Einheiten

VORSORGEaktiv ist ein Programm der Initiative „Tut gut!“, um Menschen aus Niederösterreich auf dem Weg zu einem langfristigen, gesünderen Lebensstil zu unterstützen und zu begleiten. Dabei werden teilnehmende Personen von Experten aus den Bereichen Ernährung, Bewegung und mentale Gesundheit betreut. Je Bereich stehen 24 Einheiten zur Verfügung. In Summe absolvieren die Teilnehmer also 72 Einheiten für die eigene Gesundheit.

Wer kann teilnehmen?

Personen über 18 Jahre, die ihren Lebensstil nachhaltig gesünder gestalten wollen.

Was kostet die Teilnahme?

€ 99,00 pro Teilnehmer für den gesamten Turnus + € 100,00 Kautions. Die Kautions wird nach mind. 60%iger Teilnahme pro Bereich rückerstattet.

Teilnehmern aus „Gesunden Gemeinden“ wird eine Vergünstigung von € 15,00 gewährt.

VORSORGEaktiv ist ein hervorragendes Angebot - von Experten erstellt, von Experten durchgeführt, kostengünstig und vor der Haustür!

Die Rückmeldungen von den Teilnehmern zeigen, dass viele von ihnen ihren Lebensstil nachhaltig gesünder gestalten können.

Wenn Sie auch an VORSORGEaktiv teilnehmen wollen, **melden Sie sich im Gemeindeamt Litschau an**, hier erhalten Sie auch gerne weitere Informationen.

Lassen Sie Ihre gesunden Neujahrsvorsätze im Jahr 2019 Wirklichkeit werden!

YOGA-Kurs für Anfänger

Wenn Sie schon immer einmal Yoga ausprobieren wollten, ist jetzt der perfekte Zeitpunkt dafür! Ein Anfängerkurs, der sich über 8 Einheiten erstreckt, startet **am 10. Jänner 2019**:

Leitung: DGKS Karin Jahn-Felsner
Kursort: Neue Mittelschule Litschau, Gymnastiksaal
Wann: jeden Donnerstag, ab 18.30 Uhr
Kursbeitrag: € 56,00 für 8 Einheiten á 1,5 Stunden

Erstmals bietet Frau Karin Jahn-Felsner ein Kursangebot im Rahmen des Bewegungsprogrammes von AGIL an. Karin Jahn-Felsner ist diplomierte Krankenschwester, wohnt in Loimanns, liebt Bewegung, Sport und natürlich Yoga. Ihre vielen Pflanzen und Heilkräuter sowie ihre Tiere sind ihre zweite Leidenschaft.



Gesundes Litschau

Neue Maßnahmen und Projekte, die die Gesundheit der Bevölkerung in Litschau stärken, sollen gemeinsam mit engagierten Bürgern und Bürgerinnen entstehen und umgesetzt werden.

Daher wurde am 30. Oktober 2018 ein Workshop unter dem Motto „Gesund leben in Litschau – Was braucht's?“ im Kulturbahnhof Litschau abgehalten. Ziel war herauszufinden, wie die Lebensqualität und das gesunde Umfeld in der Gemeinde Litschau noch effizienter verbessert werden können. Zu den 3 grundlegenden Fragen

- Welche Problemfelder gibt es?
- Welche Angebote und Potentiale sind vorhanden?
- Welche Bedürfnisse haben die Menschen?

haben die 20 Teilnehmer unter Führung der Vortragenden, Gemeindebedienstete Regina Thür, ihr Wissen, ihre persönlichen Wahrnehmungen und konkrete Projektideen eingebracht. Aufgrund der Ergebnisse des Workshops wird nun ein Konzept erstellt, das eine künftig fundierte Planung von Maßnahmen und Projekten in Litschau ermöglichen soll.



Zum guten Gelingen der Bedarfserhebung haben beigetragen:

Bürgermeister Rainer Hirschmann, Gemeindefar Dr. Gerald Ehrlich, Stadtrat Johannes Heißenberger, Gemeinderätin Tanja Zellhofer, Stadtdmtdirektor Jürgen Uitz, Direktorin Andrea Kellner, Dipl.PT Barbara Stangl, Hannah Mayr, Kurt Jungbauer, Johannes Zeller, Andreas Mayr sen., Andreas Mayr jun., Herbert Millner, Petra Breinhölder, Nicole Mader, Martha Mader, Leopoldine Riedl, Doris Paukner (Regionalbetreuerin der Gesunden Gemeinde Litschau), Regina Thür (Teilnehmerin am Studienlehrgang zum regionalen Gesundheitskoordinator)

AQUAGYMNASTIK

mit Wellnesstrainerin Renate Dejmek, Msc im RELAX-Hallenbad Litschau!

Durch den Wasserauftrieb werden Ausdauer und Beweglichkeit auf schonende Art trainiert. Im Anschluss besteht die Möglichkeit eine Gesundheitsanwendung (Fußbad, Wickel oder Tee) kennenzulernen.

Termine (immer donnerstags): 10., 17., 24. und 31. Jänner 2019
14., 21. und 28. Februar 2019
7. März 2019

Uhrzeit: jeweils um 15:30 Uhr (Einlass bereits um 15:15 Uhr)

Mitzubringen: kleine Fußbadewanne, kleines und großes Badetuch

Anmeldung: direkt im Relax Hallenbad unter 02865/5313

Normaler Eintritt, keine Extrakosten!





Alle Jahre wieder.....

EINE INFORMATION IHRES
ZIVILSCHUTZBEAUFTRAGTEN

.....rückt die Feuerwehr in den Weihnachtsfeiertagen aus, weil ein Christbaum brennt. Oder schon im Advent, weil ein Adventkranz Feuer gefangen hat. Vom ersten Adventssonntag bis Dreikönig muss die Feuerwehr rund 500 mal Wohnungsbrände löschen. Bei diesen Bränden entsteht nicht nur enormer Sachschaden, es gibt auch immer wieder Verletzte, manchmal sogar Tote.

Der Advent sollte die stillste Zeit des Jahres und die Weihnachtstage dann richtig schöne Festtage sein. Für die Feuerwehren ist es nicht so. Sie müssen in dieser Zeit wegen „Bränden durch offenes Feuer oder Licht“ rund drei mal so oft ausrücken wie sonst unterm Jahr. Die Brandursache ist meistens die gleiche: trockene Adventkränze oder Weihnachtsbäume. Denn die verlieren in der warmen Zimmerluft schnell an Saft. Auch wenn sie oft noch recht frisch und grün ausschauen – sie brennen wie Zunder. Und dann brennen sehr schnell die Vorhänge, die Möbel, die Wohnung.

Tipps gegen feurige Festtage:

Sie wollen echten Kerzenschein, keine elektrischen Lichterketten am Heiligen Abend – mit ein bisschen Vorsicht und unseren Tipps können Sie das Risiko klein halten:

Adventkranz:

- ▲ Achten Sie auf genügend Abstand zu Vorhängen
- ▲ Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus
- ▲ Stellen Sie den Kranz auf eine feuerfeste Unterlage und verzichten Sie auf ein Tischtuch
- ▲ Lassen Sie den Adventkranz nie allein, wenn die Kerzen brennen

Weihnachtsbaum:

- ▲ Achten Sie auf genügend Abstand zwischen Christbaum und Vorhängen
- ▲ Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht (wenn die Äste nach ein paar Tagen nachgeben, dann die Kerzen nachjustieren)
- ▲ Lassen Sie den Baum nie allein, wenn Kerzen darauf brennen
- ▲ Lassen Sie auch sonst brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt
- ▲ Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus
- ▲ Stellen Sie Handfeuerlöcher oder Löschdecke bereit
- ▲ Wenn es trotzdem brennt: den **Feuerwehr-Notruf 122** alarmieren (oder den internationalen Notruf 112) halten Sie Fenster und Türen geschlossen
- ▲ **Die Grundregel:** Nadelt der Baum schon stark ab, verzichten Sie aufs letzte Anzünden - es könnte ein feuriger Abschied werden.



Ein Tipp: schmücken Sie den Baum zusätzlich zu den traditionellen Kerzen mit elektrischen Lichterketten. Die übernehmen dann die stimmungsvolle Beleuchtung, wenn der Baum schon zu trocken für echte Kerzen ist.

Und vorsichtshalber: rechnen Sie rund um den Jahreswechsel vermehrt mit Stromausfällen – durch Schnee, Eis oder Wind. Eine Taschenlampe, ein Batterieradio und ein kleiner Vorrat sind dann genau das, was Sie sich wünschen – oder besser schon vorbereitet haben. Ein trockener Baum ist dann jedenfalls keine gute Lichtquelle!

Herbert Kössner, Zivilschutzbeauftragter der Stadtgemeinde Litschau

www.noezsv.at

Die NNMS war, ist und bleibt eine „Gesunde Schule“!



Spielende Kinder mit lachenden Gesichtern begrüßen die Lehrer der NMS Litschau schon am Morgen im autofreien Schulhof. Badminton, Basketball und Tischtennis gehören zum Morgensport. Wie könnte man einen Arbeitstag schöner beginnen?

Die NMS Litschau wurde auch heuer wieder beim „Gesunde Schule Tag“ in Grafenegg in feierlichem Rahmen als „Gesunde Schule“ ausgezeichnet. Die Auszeichnung wurde von den Lehrkräften Ulrike Eglau und Elisabeth Katzenbeisser entgegengenommen, sie ist die Anerkennung vieler Projekte, die im Laufe der letzten zwei Jahre an der NMS Litschau unter der Mithilfe aller ihrer Kollegen durchgeführt wurden.

So wurde der Pausenhof mit Palettenmöbeln ausgestattet, Spielgeräte für die bewegte Pause sind vorhanden, Schulstunden werden im Freien abgehalten und die „Gesunde Jause“ ist ein fixer Bestandteil in allen Klassen geworden.

Im Schulhaus wurden durch frische Farben Klassenräume und Flure freundlich gestaltet – Schüler und Lehrer können sagen: „Ich gehe gerne in unsere Schule!“

Verleihung der Citizen Science Awards

Bereits vergangenes Schuljahr arbeiteten die Schüler der heurigen 4b der NMS Litschau eifrig am digitalen Online-Archiv ihrer Stadt, der so genannten Topothek, mit. Sie scannten alte Fotos ein, erforschten deren Hintergründe und beschrieben und verorteten die Bilder akribisch.

Anschließend wurde all das der interessierten Öffentlichkeit auf litschau.topothek.at zur Verfügung gestellt. Diese Arbeit wurde vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung am 12.11.2018 durch Verleihung des Citizen Science Awards honoriert, der seit vier Jahren in verschiedenen Kategorien vergeben wird. Die Klasse erreichte hierbei den dritten Platz, der nicht nur Anerkennung, sondern auch 500 Euro für die Klassenkasse brachte. Nach einer entspannten Anfahrt mit der Firma Böhm Reisen - der Chef fuhr die Jugendlichen persönlich nach Wien - sowie einer kleinen Sightseeing-Wanderung durch den ersten Bezirk der Bundeshauptstadt traf die 4b pünktlich im beeindruckenden Kuppelsaal der TU ein, wo der Festakt in wunderbarem Rahmen über die Bühne ging.

Der Litschauer Topothekar Thomas Bajer sowie Topotheken-Mastermind Mag. Alexander Schatek würdigten die Leistungen

der Schülerinnen und Schüler ebenso wie Ministerialrat Dr. Christian Smoliner vom Wissenschaftsministerium.

Auch die Stadtgemeinde Litschau gratuliert den engagierten Schülern recht herzlich zu ihrem Erfolg!

Am Bild von links nach rechts: Elias Müllner, Maximilian Mandl, Anna Biedermann, Mathias Frühwirth, Elias Vajk, Lena Biedermann, Timo Poindl, Marie Schuh, Tobias Scherzer, Julia Poindl, Daniel Macho, Larissa Hobeck, Marcel Riener, Angelina Kainz, Robin Korbel mit ihrem Lehrer Christian Vajk und dem Topothekar Thomas Bajer



Öffnungszeiten Weihnachtsferien



Sonntag, 23.12.2018 15:00 bis 20:00 Uhr + Familiensauna	Montag, 24.12.2018 Hl. Abend KEIN BADEBETRIEB	Dienstag, 25.12.2018 Christtag KEIN BADEBETRIEB
Mittwoch, 26.12.2018 Stefanitag 15:00 bis 21:00 Uhr + Familiensauna	Donnerstag, 27.12.2018 15:00 bis 20:00 Uhr + Familiensauna	Freitag, 28.12.2018 15:00 bis 21:00 Uhr + Familiensauna
Samstag, 29.12.2018 15:00 bis 21:00 Uhr + Familiensauna	Sonntag, 30.12.2018 Family-Day (- 50 %) 15:00 bis 20:00 Uhr + Familiensauna	Montag, 31.12.2018 Silvester KEIN BADEBETRIEB
Dienstag, 01.01.2019 Neujahr 15:00 bis 21:00 Uhr + Familiensauna	Mittwoch, 02.01.2019 15:00 bis 21:00 Uhr + Familiensauna	Donnerstag, 03.01.2019 15:00 bis 20:00 Uhr + Familiensauna
Freitag, 04.01.2019 15:00 bis 21:00 Uhr + Familiensauna	Samstag, 05.01.2019 Family-Day (- 50 %) 15:00 bis 21:00 Uhr + Familiensauna	Sonntag, 06.01.2019 Hl. Drei Könige 15:00 bis 20:00 Uhr + Familiensauna
Montag, 07.01.2019 KEIN BADEBETRIEB	Ab Dienstag 08.01.2019 gelten wieder die regulären Winteröffnungszeiten!	
30.12.2018 und 05.01.2019 !!! -50 % Eintritt für Familien !!!		

FROHE WEIHNACHTEN SOWIE EIN GLÜCKLICHES,
FRIEDVOLLES UND GESUNDES JAHR 2019

wünscht
Ihr Relax Team
www.relaxlitschau.at



Aktionswochen im Solarium



„Sonnentage“
in den Monaten Dezember
2018 und Jänner 2019 beim
Kauf einer 6-Punktekarte
2 x Solarium GRATIS

Relax Hallenbad Litschau, Tel: 02865/5313, www.relaxlitschau.at

Bewegungsprogramm Winter 2018 / Frühling 2019



Wirbelsäulengymnastik – Gesunder Rücken, besser bewegen! für Damen und Herren

AB: 10.01.2019

Leitung: PT Barbara Stangl.
Kursort: Volksschule Litschau, Turnsaal
jeden Donnerstag, 17.30 Uhr und 18.30 Uhr
Kursbeitrag: € 60,00 / 10 Einheiten oder Einzelstunde zu je € 8,00

Physiotherapeutische Anleitungen zum gesundheitsbewussten Verhalten und gezielte Bewegungsübungen sollen helfen, Rückenproblemen vorzubeugen, bereits vorhandene Beschwerden zu überwinden und chronische Schmerzen zu vermeiden. Ziel ist es, zum einen „rückengerechtes“ Verhalten zu vermitteln und zum anderen durch unterschiedliche Übungen Bauch- und Rückenmuskulatur zu stärken sowie Konzepte zur Entspannung zu liefern.

Kontraindikationen bei Kursteilnahme: akute Bandscheibenvorfälle bzw. akuter Lumbago, Tumore oder Metastasen in der Wirbelsäule oder frische Wirbelkörperfrakturen.

Smovey Workout für Damen und Herren

AB: 07.01.2019

Leitung: Sabina Bernhard
Kursort: Volksschule Litschau, Turnsaal
jeden Montag, 17.15 Uhr bis 18.15 Uhr
Kursbeitrag: € 4,00 / pro Einheit

Smovey ist ein außergewöhnliches Gesundheits-, Fitness- und Therapiegerät. Macht Spaß bei der Bewegung, aktiviert, stärkt, kräftigt, mobilisiert und strafft den ganzen Körper.



Tanzen ab der Lebensmitte

AB: 08.01.2019

Leitung: Andrea Juhitzer
Kursort: Neue Mittelschule Litschau, Gymnastiksaal
jeden Dienstag, 14.00 bis 16.00 Uhr
Kursbeitrag: € 4,00 / Einheit
Mitzubringen: Extra Schuhe zum Tanzen und etwas zum Trinken!

Takt für Takt Vitalität und Lebensfreude! Tanzen fördert die Konzentration, Reaktion, Beweglichkeit, Koordination und Balance, wirkt positiv auf Herz, Kreislauf, Stoffwechsel und das vegetative Nervensystem, trainiert das Gedächtnis, vermittelt Erfolgserlebnisse und erweitert den Blick auf die Welt. Tanzen erfrischt die Seele und macht Spaß!

Freude an aktiver Bewegung mit Musik

AB: 08.01.2019

Leitung: Gertrude Zimmer-Moraw
Kursort: Volksschule Litschau, Turnsaal
jeden Dienstag 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Einfache Übungen, die sich positiv auf Herz, Kreislauf, Muskeln und Ihre Fitness im täglichen Leben auswirken!

Frauenturnen

AB: 12.02.2019

Leitung: Christa Göd
Kursort: Volksschule Litschau, Turnsaal
jeden Dienstag, 19.30 Uhr
Kursbeitrag: € 25,00 / Semester

Ganzkörpertraining für Ihre Fitness!

Männerturnen

AB: 14.02.2019

Leitung: OSR Franz Modliba
Kursort: Volksschule Litschau, Turnsaal
jeden Donnerstag, 19.30 Uhr bis 22.15 Uhr
Kursbeitrag: € 20,00 / Semester

Gymnastik, Volleyball, Fußball, Laufen, Bergwandern, Radfahren und Schifahren

AKTIFIT STRETCH

AB: 12.02.2019

Leitung: Patricia Vajk
Kursort: Neue Mittelschule Litschau, Gymnastiksaal
jeden Dienstag, 18:00 Uhr und jeden Freitag, 09:00 Uhr
Kursbeitrag: 5er Block: € 30,00;
10er Block: € 60,00 (+1 Gratisstunde)

Stretching entspricht einem natürlichen Instinkt. Jeder gesunde Mensch hat etwa nach längerer Ruhe das Bedürfnis, sich zu recken und zu strecken. Auch in der Tierwelt ist dieses Dehnen häufig zu beobachten.

Es ist uns als wichtige Bewegungsfunktion somit geradezu in die Wiege gelegt. Zusätzlich werden mittels Faszientraining Fehlbelastungen korrigiert, Haltungsschäden vorgebeugt oder schon bestehende gelindert. Es führt zu gezielter aktiver Erholung der Muskulatur und Steigerung der Durchblutung mit all den damit einhergehenden Vorteilen.

AKTIFIT BASIC

AB: 13.02.2019

Leitung: Patricia Vajk
Kursort: Volksschule Litschau, Turnsaal
jeden Mittwoch, 18.30 Uhr
Kursbeitrag: 5er Block: € 30,00;
10er Block: € 60,00 (+1 Gratisstunde)

AKTIFIT BASIC ist die perfekte Möglichkeit, um eine solide Grundlagenfitness für den Alltag zu schaffen, haltungs- oder beanspruchungsbedingten Schmerzen gegenzusteuern und sich so in seinem Körper noch wohler zu fühlen. Dass darüber hinaus natürlich Abnehmbestrebungen optimal unterstützt und die klassischen Problemzonen deutlich gefestigt werden, ist ein durchaus angenehmer Nebeneffekt, der nicht unerwähnt bleiben soll.

AKTIFIT SOFT

AB: 13.02.2019

Leitung: Patricia Vajk
Kursort: Volksschule Litschau, Turnsaal
jeden Mittwoch, 17.00 Uhr
Kursbeitrag: 5er Block: € 30,00;
10er Block: € 60,00 (+1 Gratisstunde)

AKTIFIT SOFT ist das beste Training für Seniorinnen und Senioren oder alle, die besonders schonend nach

einer längeren Sportpause wieder in Bewegung kommen wollen, um dem Leben wieder mehr Qualität zu geben. Auch hier wird das Augenmaß auf die individuelle körperliche Leistungsfähigkeit der einzelnen Teilnehmerinnen und Teilnehmer gelegt, um für alle das beste gesundheitliche Resultat zu erzielen.

Spiel- und Krabbelgruppe

Für Kinder ab dem Krabbelalter bis zum 5. Lebensjahr! Einstieg bei freien Plätzen jederzeit möglich!

Leitung: Martha Mader
Kursort: NÖ Pflege- und Betreuungszentrum Litschau
jeden Donnerstag, von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr (Ausnahme Feiertag)
Kursbeitrag: kostenlos

Die Freude am gemeinsamen Spiel, am Singen und an der Bewegung steht im Vordergrund! Durch die Interaktion der unterschiedlichen Altersgruppen sollen Gemeinschaftssinn und soziale Beziehungen gefördert werden.

Die Teilnahme erfolgt gemeinsam mit einem Elternteil oder einer Aufsichtsperson.

Begrenzte Teilnehmerzahl! – Anmeldung direkt bei Frau Mader (Tel. 0676/812728611) oder im Sekretariat des NÖ Pflege- und Betreuungszentrum Litschau (Tel. 02865-21275)

Zumba Für Damen und Herren

AB: 14.01.2019

Leitung: ZIN Dagmar Weissenböck
Kursort: Neue Mittelschule Litschau, Gymnastiksaal
jeden Montag, 18.30 Uhr
Kursbeitrag: € 50,00 / 10 Einheiten
Einzelstunde € 6,00

Zumba ist ein vom Latino-Lebensgefühl inspiriertes Tanz- und Fitnessprogramm mit lateinamerikanischer und internationaler Musik und Tanzstilen.

Ein Zumba-Kurs verbindet schnellere und langsamere Rhythmen und Bewegungsabläufe zu einem Aerobic- und Fitness-Workout, das die optimale Balance zwischen Ausdauertraining und körperformenden Muskelaufbau bietet.

Einstieg jederzeit möglich! Mitzubringen sind bequeme Kleidung und etwas zum Trinken!

Zumba Kids für Kinder von 7 – 12 Jahre

AB: 17.01.2019

Leitung: ZIN Dagmar Weissenböck
Kursort: Neue Mittelschule Litschau, Gymnastiksaal
jeden Donnerstag, 17.00 Uhr
Kursbeitrag: € 3,00 / pro Stunde

Perfekt für unsere jüngeren Zumba Fans! Kinder von 7-12 Jahren erhalten die Möglichkeit, sich körperlich zu betätigen und zu ihrer Lieblingsmusik zu tanzen. Kommt vorbei und tanzt mit uns ...

Einstieg jederzeit möglich! Mitzubringen sind bequeme Kleidung, bequeme Schuhe mit heller Sohle und etwas zum Trinken!

Qigong (Chi Gong)

AB: 15.02.2019

Leitung: Günther Fritzl
Kursort: Volksschule Litschau, Turnsaal
jeden Freitag, 18.15 Uhr
Kursbeitrag: € 40,00 pro Semester

Wer gerne in harmonischer Bewegung meditiert, wer sich von körperlichen Beschwerden befreien will, wer Ausgleich braucht zu Leistungsdruck und Alltagsstress, wer seine körperlichen und geistigen Fähigkeiten fördern, wer einfach voller und glücklicher leben will, dem zeigt Qigong einen besonders wirksamen Weg. Die einfachen Bewegungen des Qigong sind trotz ihrer hohen Wirksamkeit für jedermann, ob jung oder alt, leicht erlernbar und können bei regelmäßigem Training sehr schnell zum Erfolg führen.

Taijiquan (Tai Chi Chuan)

**Einstieg zu Semesterbeginn empfohlen,
aber jederzeit möglich** AB: 15.02.2019

Leitung: Günther Fritzl
Kursort: Volksschule Litschau, Turnsaal
jeden Freitag, 19.30 Uhr
Kursbeitrag: € 40,00 pro Semester

Dieses System harmonisch fließender Bewegungen kann, ebenso wie Qigong, von jedermann, ob jung oder alt, erlernt werden. Es ist Meditation in Bewegung, gleichzeitig eine wirksame Heilgymnastik sowie eine Methode der nichtaggressiven Selbstverteidigung. Wer Taijiquan nutzt, wird – wie die Chinesen sagen – geschmeidig wie ein Kind, stark wie ein Holzfäller und gelassen wie ein Weiser.



Foto: stock.adobe.com

Yoga für Fortgeschrittene

AB: 09.01.2019

Leitung: Nicole Mader
Kursort: Neue Mittelschule Litschau, Gymnastiksaal
jeden Mittwoch, 17.00 Uhr
Kursbeitrag: € 56,00 für 8 Einheiten à 1,5 Stunden
Mitzubringen: Yogamatte, Decke, bequeme Kleidung

Yoga kann viele positive Auswirkungen auf Körper, Geist und Seele haben. Durch Asanas erfährt der Körper Aktivierung, Belebung, Dehnung und Entspannung. Die Übungen folgen dem Rhythmus der Ein- und Ausatmung – so lässt man den Alltag schnell hinter sich, Anspannungen lösen sich und innere Ruhe und Ausgeglichenheit stellen sich ein.

Yoga für Anfänger

AB: 10.01.2019

Leitung: DGKS Karin Jahn-Felsner
Kursort: Neue Mittelschule Litschau, Gymnastiksaal
jeden Donnerstag, 18.30 Uhr
Kursbeitrag: € 56,00 für 8 Einheiten à 1,5 Stunden
Mitzubringen: Yogamatte, Decke, bequeme Kleidung

Du brauchst für den Yoga-Anfänger-Kurs keine Vorkenntnisse! Yoga kann viele positive Auswirkungen auf Körper, Geist und Seele haben. Durch Asanas erfährt der Körper Aktivierung, Belebung, Dehnung und Entspannung. Die Übungen folgen dem Rhythmus der Ein- und Ausatmung – so lässt man den Alltag schnell hinter sich, Anspannungen lösen sich und innere Ruhe und Ausgeglichenheit stellen sich ein.

Yoga für Fortgeschrittene

AB: 09.01.2019

Leitung: DGKS Karin Jahn-Felsner
Kursort: Neue Mittelschule Litschau, Gymnastiksaal
jeden Mittwoch, 19.00 Uhr
Kursbeitrag: € 56,00 für 8 Einheiten à 1,5 Stunden
Mitzubringen: Yogamatte, Decke, bequeme Kleidung

Kinder-Yoga vom 4. bis zum 10. Lebensjahr!

AB: 16.01.2019

Leitung: PT Barbara Stangl
Kursort: Praxis für Physiotherapie,
3874 Loimanns 86
jeden Mittwoch, 16.00 Uhr
Kursbeitrag: € 30,00 für 6 Einheiten

Kinder sind die geborenen Yogis! Kinder lernen im Kinder-Yoga durch Nachahmung und eigenes Ausprobieren die Yoga-Übungen, deren Namen der Natur und dem Tierreich entnommen sind.

Elemente des Yogas werden dazu in den Kinderyoga-Kursen mit Tanz und Spiel verbunden und in phantasievolle Geschichten verpackt. Bewegung und Ruhe wechseln sich in einer Kinderyoga-Stunde genauso ab, wie die Erfahrung der Gemeinschaft und die Konzentration auf den eigenen Körper. Dabei steht die Freude an der Bewegung im Vordergrund.

Das Angebot richtet sich an Kinder ab 4 Jahren, die bereits selbständig 45 Minuten im Kursraum bleiben können, Eltern können im Empfangsbereich warten.

Mindestens 4, maximal 6 Teilnehmer! Bei Bedarf wird auf eine zweite Gruppe erweitert.

Kid's-Yoga vom 10. bis zum 15. Lebensjahr!

AB: 10.01.2019

Leitung: Barbara Mader
Kursort: Praxis für Physiotherapie,
3874 Loimanns 86
jeden Donnerstag, 17.00 Uhr
Kursbeitrag: € 40,00 für 8 Einheiten

Beim Kid's Yoga geht es nicht um sportliche Leistungen und nicht darum wer etwas besser kann.

In bunten Geschichten verpackt, begegnen die Kinder Asanas (Körperübungen), Atem- und Entspannungsübungen. Hier ist Zeit, um zu singen, zu träumen und zu entspannen.

Yoga stärkt das Selbstbewusstsein der Kinder, schult Körper- und Sinneswahrnehmung und Konzentration. Es hilft auch mit Ängsten und Aggressionen besser umzugehen. Kid's Yoga soll vor allem Spaß machen.

Die Gruppe wird ab mind. 4 Kinder bis max. 6 Kinder angeboten.



Foto: stock.adobe.com

Anmeldungen:

Stadtgemeinde Litschau, Tel. 02865/219-21,
gemeinde@litschau.at

Barbara Stangl, Tel. 0664/140 21 80,
stangl.babsi@gmx.at

Christa Göd, Tel. 02865/5298,
ch.goed@aon.at

Andrea Juhitzer, Tel. 0664/36 43 316,
andreajuhitzer@gmx.at

Sabina Bernhard, Tel. 0664/511 58 50,
sabina.bernhard@hotmail.com

Patricia Vajk, Tel. 0660/26 09 920,
patricia@aktifit.at

Dagmar Weissenböck, Tel. 0664/190 36 93,
dagmar.weissenboeck@gmx.at

Nicole Mader, Tel. 0664/58 00 922,
nicole.mader@yahoo.de

Jahn-Felsner Karin, Tel. 0664/140 24 38,
kjf@gmx.at

Mader Barbara, Tel. 0650/662 42 14

Gertrude Zimmer-Morauf, Tel. 0664/99 85 148

Günther Fritzl, Tel. 0681/20 56 98 11

Preisträger „Blühendste Gemeinden NÖ's"

Der 3. Platz in der Kategorie „Gemeinden von 800 bis 3.000 Einwohner“ ging an die Stadtgemeinde Litschau, die zusätzlich auch den Ehrenpreis der Gartengestalter entgegennehmen konnte!

Insgesamt nahmen dieses Jahr 64 Gemeinden am 50. Wettbewerb von „Blühendes NÖ“ teil. 68 Tage lang tourte wieder eine Fachjury quer durch Niederösterreich und bewertete, welche Gemeinden mit ihren Blumenbeeten einen ganz besonderen Blickfang für die Bevölkerung zu bieten hatten.

Im diesjährigen Blumenjahr alles andere als eine leichte Aufgabe. Denn Hitze und Trockenheit setzten auch den Blumen zu.

„Unsere Gärtner in Niederösterreich erkennen, dass der Trend immer mehr in Richtung hitzebeständiger Pflanzen geht und haben bereits ein entsprechendes Sortiment im Angebot“, erklärt Johannes Käfer, Obmann der Gärtnervereinigung NÖ und freut sich, dass sich Blumen mehr denn je einer großen Beliebtheit erfreuen. Jung und Alt wissen gleichermaßen die Farbenpracht zu schätzen.

Dabei hat sich auch bei der Gestaltung selbst einiges getan. „Früher haben wir uns gefreut, wenn Blumenkästen mit Pelargonien aufgestellt wurden. Heutzutage lassen sich Gemeinden immer mehr einfallen, um Plätze oder Häuser so zu gestalten, dass man Lust zum Verweilen hat.

Traditionelles wird dabei gerne mit modernen Pflanzen kombiniert und so wird auch die Jugend mit ins Boot geholt“, so Josef Pleil, der als vormaliger Vize-

präsident der Landwirtschaftskammer Niederösterreich die Initiative „Blühendes Niederösterreich“ begleitet hat.

„Ziel der Initiative 'Blühendes Niederösterreich' ist es, mit Blumen zu begeistern. Schöne Gemeinden tragen zur Lebensqualität bei uns in Niederösterreich bei. Das braucht viele Freiwillige, die tagtäglich mehr für die Gemeinschaft tun, als sie eigentlich müssten. Ich danke allen für ihren Einsatz und die tollen Ideen, die für noch mehr Gemütlichkeit in unseren Gemeinden sorgen“, freut sich LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und gratuliert den diesjährigen Sieger-Gemeinden.



Foto: LK NÖ/Erich Marschik

v.l.: Herta Kerbler, Obmann der Gärtner Johannes Käfer, Tanja Zellhofer, Kammerdirektor LK Raab, Jürgen Uitz, LH-Stv. Stephan Pernkopf, Sabine Brandstetter, Ernestine Schuster, Herta Pöschl, Anneliese Resch, Marianne Wald, Anton Katzenbeisser, Edeltraud Zöchmeister

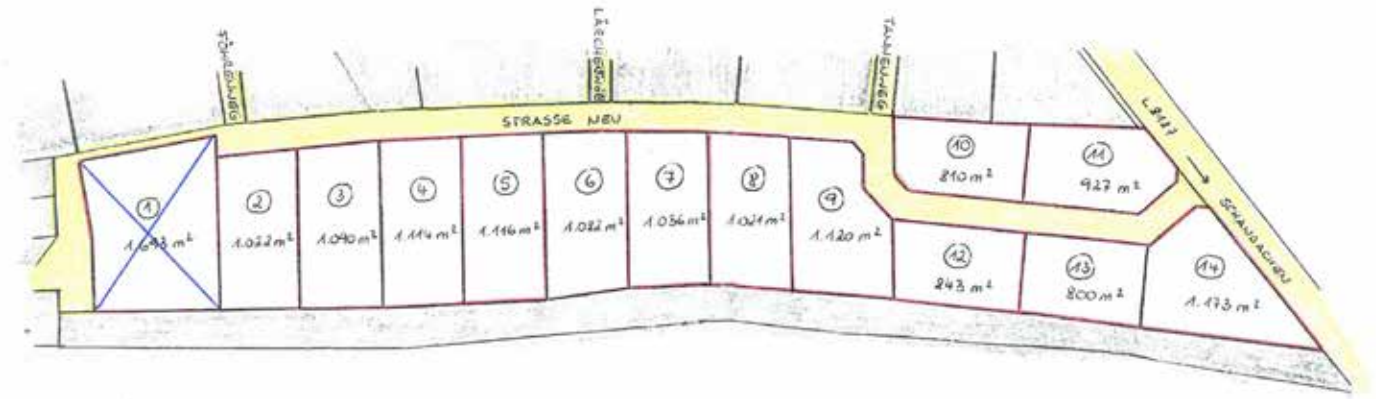
Trinkwasserversorgung in Schandachen



Die Trinkwasserleitungen in der KG Schandachen sind seit Ende November 2018 in Betrieb. Die Versorgung der dortigen Liegenschaften mit Trinkwasser kann daher aufgenommen werden.

Betreffend Einbautermin für den erforderlichen Wasserzähler kann mit dem Netz Niederösterreich - Service Center Gmünd, unter der Telefonnummer 02852/509, ab sofort Kontakt aufgenommen werden.

Bauplätze in Litschau



Bei Jungfamilien spielt bei der Auswahl eines geeigneten Platzes für das künftige Eigenheim neben einer schönen Lage auch die Nähe zu den Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen eine große Rolle.

Um diesen Wünschen gerecht zu werden, verfügt die Stadtgemeinde Litschau über 14 Parzellen im Bereich zwischen der L 8165 (Schandacher Straße) und dem nördlichen Ende der Pulverturmstraße, also östlich des Föhren-, Lärchen- und Tannenweges.

Der Kaufpreis für diese Baugrundstücke beträgt € 18,17/m² ohne Anschließungsabgaben.

Interessierte können sich unverbindlich am Gemeindeamt persönlich, unter der Telefonnummer 02865/219 DW 41, Frau Fürnsinn, oder per Mail: edith.fuernsinn@litschau.at informieren.

NÖ Heizkostenzuschuss 2018/2019

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen **einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2018/2019 in der Höhe von € 135,00** zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss ist am Hauptwohnsitz der Betroffenen zu beantragen und zu prüfen. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung. Den NÖ Heizkostenzuschuss können NÖ LandesbürgerInnen erhalten, die einen Aufwand für Heizkosten haben und deren monatliche Bruttoeinkünfte den jeweiligen Ausgleichszulagensatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten. Leben mehrere Personen in einem Haushalt, so sind für die Berechnung des Haushaltseinkommens die Einkünfte aller in einem Haushalt lebenden Personen zusammenzurechnen.

Achtung!

Bei der Antragstellung ist die Höhe der Einkünfte durch geeignete Unterlagen (z.B. Pensionsbescheid, Bescheid über Arbeitslosenunterstützung, Notstandsbeihilfe, Lohnzettel), die eine Berechnung ermöglichen, nachzuweisen. Zur eindeutigen Personen-



identifikation ist die Sozialversicherungsnummer des Antragsstellers erforderlich (E-Card!).

Nähere Informationen erhalten Sie auch im Internet auf der Homepage des Landes Niederösterreich unter der Adresse: <http://www.noel.gv.at/heizkostenzuschuss>.

Die Antragsformulare liegen im Stadttamt Litschau (Tür 1, Bürgerservice) auf. Eine Antragstellung ist bis spätestens 30. März 2019 möglich!

Fahrbahnsanierung der L 62

Landtagsabgeordnete Margit Göll nahm am 17. September 2018 in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Fertigstellung der Arbeiten für die Fahrbahnsanierung der Landesstraße L 62 in Schönau vor.

Auf Grund der aufgetretenen Fahrbahnschäden und den Einbautenverlegungen durch die Stadtgemeinde Litschau entsprach die Fahrbahn der Landesstraße L 62 im Ortsgebiet und vor dem südlichen Ortsbeginn von Schönau nicht mehr den heutigen Verkehrserfordernissen. Aus diesem Grund hatte sich der NÖ Straßendienst dazu entschlossen, die Fahrbahn zu sanieren.

Die Fahrbahn der Landesstraße L 62 wurde unter Beibehaltung der bestehenden Fahrbahnbreite auf eine Gesamtlänge von rund 2 km (jeweils rund 1,0 km im Ortsgebiet und rund 1,0 km vor dem südlichen Ortsbeginn) saniert. Auf einer Sanierungsfläche von rund 14.250 m² wurde die Landesstraße abgefräst und ein neuer Straßenbelag aufgebracht.

Die Bauarbeiten wurden von der Straßenmeisterei Schrems mit Bau- und Lieferfirmen durchgeführt. Die Kosten für die Fahrbahnsanierung belaufen sich auf rund € 440.000.- und werden vom Land NÖ getragen.



Personen am Bild von links nach rechts: Eduard Böhm (Straßenmeisterei Schrems), Martin Pichler (Leiter Straßenmeisterei Schrems), Reinhard Fürnsinn (Vizebgm. Litschau), LAbg. Margit Göll, Rainer Hirschmann (Bgm. Litschau), DI Gerald Bogg (Leiter Straßenbauabteilung Waidhofen/Thaya), Ing. Erich Piringer (Straßenbauabteilung Waidhofen/Thaya), Christoph Oppolzer (Leiter-Stv. Straßenmeisterei Schrems), Franz Schalko (Straßenmeisterei Schrems).
Copyright: Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße

Liebe Litschauerinnen und Litschauer, Liebe Freunde der Region!

Die „Litschauer G'schäftsleute“ sind stets bemüht unsere lebenswerte Region rund um Litschau mitzugestalten.

Gemeinsam können wir Großes erreichen. Bei den Weihnachtsaktivitäten haben wir die Weihnachtsbeleuchtung am Stadtplatz und am Herrensee geplant, viele Arbeitsstunden eingebracht und einen großen finanziellen Anteil übernommen. Auch in die weitere Entwicklung rund um den See werden wir uns tatkräftig einbringen.

Ich möchte mich an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit bei der Stadtgemeinde, unserem Herrn Bürgermeister, recht herzlich bedanken.

Mein Dank gilt auch allen Helfern, die mich alle Jahre wieder tatkräftig und unentgeltlich unterstützen.

Wir hoffen Ihnen damit viel Freude zu bereiten und wünschen Ihnen ein gesegnetes, friedliches Weihnachtsfest.

Ihr Kurt Jungbauer
Obmann der Litschauer G'schäftsleute



Freie Wohnungen:

Folgende Wohnungen können angemietet werden (bei geringem Einkommen Wohnzuschuss möglich):

Stadtplatz 39, I. Trakt, 1. Stock (Aufzug):
71 m², Vorzimmer, Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Abstellraum, Bad und WC

Stadtplatz 39, II. Trakt, 2. Stock (Aufzug):
71 m², Vorzimmer, Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Abstellraum, Bad und WC

Stadtplatz 39, I. Trakt, Erdgeschoss:
70 m², Vorzimmer, Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Abstellraum, Bad und WC

Stadtplatz 39, II. Trakt, 2. Stock (Aufzug):
55 m², Vorzimmer, Wohnküche, Schlafzimmer, Bad und WC

Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt unter der Tel.-Nr.: 02865/219 DW 16, Herr Böhm.

**Sicher.
Besser.
Informiert.**



Mit dem „Wohnen im Waldviertel“-Newsletter erhalten Sie mehrmals im Jahr aktuelle News aus der Region rund um Veranstaltungen, Menschen, Betriebe, Immobilien und Entwicklungen. Jetzt gleich anmelden unter www.wohnen-im-waldviertel.at/newsletter



Wohnen im Waldviertel
Wo das Leben neu beginnt.

Eine Initiative von 56 Gemeinden, unterstützt von:



Wir bringen Leben in Ihre Immobilie.

Und Geld auf Ihr Konto.



Immer mehr Menschen aus der Stadt entscheiden sich für ein Leben im Waldviertel. Das ist ein Gewinn für uns alle. Und besonders für Sie, wenn Sie ungenutzte Immobilien oder Wohnräume richtig vermieten oder verkaufen. Wir unterstützen Sie beim Weg zu einem zusätzlichen Einkommen. Inserieren Sie kostenlos auf www.wohnen-im-waldviertel.at/inserieren oder erkundigen Sie sich auf Ihrer Gemeinde.

Wohnen im Waldviertel
Wo das Leben neu beginnt.

Eine Initiative von 56 Gemeinden, unterstützt von:



Ehren-Tourismuspreis für Zeno Stanek



Am Bild von links nach rechts: 1. Reihe: Maria Ergott, Zeno und Manuela Stanek, Petra Bohuslav, Manfred Ergott
2. Reihe: Johannes Gruber, Andreas Schwarzing, Elina und Hannah Stanek, Johannes Zeiler und Beate Scholz

Den Ehrenpreis des Tourismuspreis Niederösterreich erhielt heuer der Regisseur und Intendant Zeno Stanek, der mit seinen innovativen Theater- und Musikprojekten nicht nur Litschau, sondern das gesamte Waldviertel seit 15 Jahren nicht nur kulturell, sondern auch touristisch bereichert.

In seiner Laudatio würdigte Schauspieler Johannes Zeiler, der Zeno Stanek seit dem gemeinsamen Studium am Max Reinhardt-Seminar als Freund und Mitstreiter eng verbunden ist, dessen kreative Fähigkeit, Kultur und Natur einfühlsam miteinander zu verbinden.

Als Intendant der von ihm gegründeten Festivals „Schrammel.Klang.Festival“ und „HIN & WEG Theaterfestival“ sowie als künstlerischer Leiter des „Theater Brauhaus“ hat Zeno Stanek die nördlichste Stadt Österreichs und den idyllischen Herrensee zu einem sommerlichen Kultur-Hotspot entwickelt, der alljährlich tausende von Besuchern in seinen Bann zieht und der dank seines Erfolges seit 2009 mit dem Herrenseetheater auch über eine richtige Bühne verfügt.

Musik und Theater können in Litschau und am Herrensee an jedem Ort stattfinden, von der Lichtung am See

über einen Stadel bis hin zum Feuerwehrhaus, immer aber in stimmiger und inspirierender Atmosphäre.

In seiner Dankesrede bedankte sich Zeno Stanek bei der Tourismus- und der Kulturabteilung des Landes Niederösterreich für die Anerkennung und kontinuierliche Unterstützung seiner Arbeit, aber auch nachdrücklich bei seiner Familie, die seinen intensiven Einsatz für die Kultur seit Beginn mitträgt. Weiters bei der Stadt Litschau, deren große Mithilfe die beiden Festivals ebenso erst ermöglicht wie der Einsatz der 250 Freiwilligen, die jedes Jahr unermüdlich in der Organisation, der Gastronomie und als Komparsen mitarbeiten, bei seinem Team und den zahlreichen Sponsoren, ohne deren Beiträge die Breitenwirkung nicht zu erzielen wäre.

Der Tourismuspreis Niederösterreich wird seit 1997 jährlich an Persönlichkeiten für ihre besonderen Verdienste um die Tourismus- und Freizeitwirtschaft in den Kategorien „GastgeberIn“, „Sonderpreis“ und „Ehrenpreis“ verliehen. Die Bronze-Skulpturen gestaltete Karl Korab. Den Ehrenpreis erhalten Personen, die dank ihrer innovativen Ideen, medialer Präsenz und publikumswirksamen Arbeit die Marke Niederösterreich nachhaltig stärken.

Die Lit/schau

Ihr Veranstaltungskalender

2019

Wer in schönen Dingen
einen schönen Sinn entdeckt –
der hat Kultur.

Oscar Wilde



Di, 01. Jänner	16.00 Uhr: Neujahrsgottesdienst
So, 06. Jänner	09.30 Uhr; Hl. Messe mit Kindersegnung
Sa, 19. Jänner	20.00 Uhr: Ball der Freiwilligen Feuerwehr Litschau im Cafe-Restaurant Weber, Musik: „Die Mostlandstürmer“, Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Litschau
Sa, 02. Februar	19.30 Uhr: „Pathos“ - Kabarettabend mit Angelika Niedetzky im Kulturbahnhof Litschau, Kartenverkauf: Tourismusbüro Litschau, Tel.: 02865/5385; Koordination: Ernst Köpl, Tel.: 0699/10660055 oder ernst.koepl@chello.at
So, 17. Februar	10.00 Uhr: Zankerl- und Surfleischschnapsen im Feuerwehrhaus der FF Loimanns, Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Loimanns
Sa, 23. Februar	20.00 Uhr: Kameradschaftsball im Cafe-Restaurant Weber; Veranstalter: ÖKB Stadtverband Litschau
Sa, 02. März	ab 10.00 Uhr: Fasching in Litschau – Lustiges Treiben in den Geschäften und am Stadtplatz von Litschau, Veranstalter: Litschauer G'schäftsleute
Mi, 06. März	18.00 Uhr: Hl. Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes
Fr, 29. März	19.30 Uhr: Konzert „Die Wandervögel“ im Kulturbahnhof Litschau, Kartenverkauf: Tourismusbüro Litschau, Tel.: 02865/5385; Koordination: Ernst Köpl, Tel.: 0699/10660055 oder ernst.koepl@chello.at
So, 07. April	10.00 Uhr: Zankerl- und Surfleischschnapsen im Feuerwehrhaus der FF Reitzenschlag, Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Reitzenschlag
So, 14. April	10.00 Uhr: Palmprozession und Hl. Messe
	10.00 Uhr: Hendl- und Zankerlschnapsen der FF Schönau im Feuerwehrhaus Schönau; Veranstalter: FF Schönau
So, 21. April	10.00 Uhr: Osterhochamt mit Speisenweihe
	20.00 Uhr: „Tanz in den Frühling“, Veranstalter Rotes Kreuz, Bezirksstelle Litschau
Fr, 26. April	19.30 Uhr: „Gesund gelacht“ - Kabarettabend mit Peter & Tekal im Hoteldorf Königsleitrn; Kartenverkauf: Tourismusbüro Litschau, Tel.: 02865/5385; Koordination: Ernst Köpl, Tel.: 0699/10660055 oder ernst.koepl@chello.at
Mo, 29. April	08.00 Uhr: Jahrmarkt „Georgimarkt“ auf dem Stadtplatz in Litschau
Di, 30. April	17.00 Uhr: Maibaumaufstellen am Stadtplatz, Veranstalter: Stadtgemeinde Litschau
Fr, 03. Mai	12.00 Uhr: Blutspenden in der Neuen Mittelschule Litschau (Turnsaal) von 12.00 bis 18.00 Uhr; Veranstalter: Rotes Kreuz, Bezirksstelle Litschau
Sa, 04. Mai	10.00 Uhr: Meisterschaftslauf Elektro Buggy (2WD/4WD) auf der Modellbuggy-Bahn (Höllgrabenweg), freies Training und Vorläufe, für Speis und Trank ist gesorgt! Nähere Infos auf der Homepage www.1-gmac.at, Veranstalter: 1-GMAC Litschau

So, 05. Mai	09.30 Uhr: Florianimesse der Freiwilligen Feuerwehren im Anschluss „Schnitzelsonntag“ der FF Litschau im Kulturbahnhof; Veranstalter: FF Litschau
	10:00 Uhr Staatsmeisterschaftslauf Elektro Buggy (2WD/4WD) auf der Modellbuggy-Bahn (Höllgrabenweg), Vorläufe und Finale, für Speis und Trank ist gesorgt! Nähere Infos auf der Homepage www.1-gmac.at , Veranstalter: 1-GMAC Litschau
Fr, 10. Mai	19.30 Uhr: „So ein Theater“ mit Heinz Marecek - im Kulturbahnhof; Kulturbeitrag: € 25,00; Kartenverkauf: Tourismusbüro Litschau, Tel.: 02865/5385; Koordination: Ernst Köpl, Tel.: 0699/10660055 oder ernst.koepl@chello.at
Sa, 11. Mai	16.00 Uhr: Musikschulkonzert im Herrenseetheater Litschau, Eintritt: Freie Spenden! Veranstalter: Musikschulverein Litschau
So, 12. Mai	09.30 Uhr: Hl. Messe zum Muttertag
	19.00 Uhr: Maiandacht zum Muttertag
Sa, 18. Mai	20.00 Uhr: Frühjahrskonzert der Stadtkapelle Litschau im Herrenseetheater; Eintritt: Freie Spenden! Veranstalter: Stadtkapelle Litschau
Di, 21. Mai	Pfarrwallfahrt und Bildungsfahrt der Pfarren Litschau und Haugschlag nach Mariazell; Veranstalter: KBW der Pfarre Litschau
Mi, 29. Mai	19.30 Uhr: „Jetlag“ - Kabarettabend mit Alex Kristan im Herrenseetheater; Kartenverkauf: Tourismusbüro Litschau, Tel.: 02865/5385; Koordination: Ernst Köpl, Tel.: 0699/10660055 oder ernst.koepl@chello.at
Do, 30. Mai	Ab 08.00 Uhr: Radwandertag, Veranstalter: Steyr Fiat Klub Waldviertel
	09.30 Uhr: Hl. Messe mit Feier der Erstkommunion
Sa, 01. Juni	19.00 Uhr: Frühjahrskonzert des Musik- und Gesangsvereines Litschau im Schlosshof (Altes Schloss), Eintritt: Freie Spenden! Bei Regen findet die Veranstaltung im Kulturbahnhof statt. Veranstalter: MGV Litschau
	20:00 Uhr: „Caribbean Feeling“ am Sportplatz in Schandachen; Unterhaltung mit „DJ White Maxx“, Caribbean Bar, coole Getränke-Aktionen, Begrüßungsgetränk und Cocktails! Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt! Veranstalter: FF Schandachen
So, 09. Juni	09.30 Uhr: Pfingsthochamt
Sa, 15. Juni	„Waldviertler Eisenmann“ – Kinderbewerbe und Freiwasserschwimmen in und beim Herrensee; ab 14.00 Uhr: WEM Kids Bewerbe;
	17.00 Uhr: Herrenseecrossing (Schwimmbewerb) mit wahlweise 1,9 und 3,8 km; Infos und Anmeldung: www.wem-triathlon.eu, Veranstalter: Tri Team Chaos NÖ.
So, 16. Juni	09.30 Uhr: Dorfwirtfrühschoppen mit gemütlichem Nachmittag mit „Willi – Der Grünbacher“ beim Gasthaus Böhm in Schönau/Litschau (Feststadl); „Dorfwirt-Express“ – Anreise bzw. Fahrt mit der Waldviertelbahn möglich! Mittagstisch mit „Kistensau“ und anderen Waldviertler Spezialitäten! Seidlbar – hausgemachte Mehlspeisen – Pferdewagenfahrten

So, 16. Juni	„Waldviertler Eisenmann“ – am Litschauer Stadtplatz/Zellerwiese; 11.00 Uhr: Start zum „WEM Triathlon Classic“ – 1,9 km schwimmen im Herrensee 84 km Rad fahren und 21 km laufen sowie „WEM Triathlon Classic Light“ – 1,9 km schwimmen im Herrensee, 84 km Rad fahren und 11 km laufen; 11.45 Uhr: Start zum „WEM Triathlon Sprint“ – 0,5 km schwimmen im Herrensee, 28 km Rad fahren und 6 km laufen; Infos und Anmeldung: www.wem-triathlon.eu , Veranstalter: Tri Team Chaos NÖ.
Mi, 19. Juni	17.00 Uhr: Straßenfest auf dem Stadtplatz, Veranstalter: Litschauer G’schäftsleute
Mi, 03. Juli	17.00 Uhr: Straßenfest auf dem Stadtplatz, Veranstalter: Litschauer G’schäftsleute
Fr, 05. Juli	ab 17.00 Uhr: „13. Schrammel.Klang.Festival“ (Musik.Natur.Theater) – rund um den Herrensee Litschau; Eröffnungsabend mit Konzerten, Info-Tel.: 0720/407704 sowie www.schrammelklang.at
Sa, 06. Juli	06.00 Uhr: 7. Flohmarktstraße des Roten Kreuzes Litschau beim Rot-Kreuz-Gebäude (Schulstraße 8, 3874 Litschau), Info-Tel.: 0664/4220823 ab 10.00 Uhr: „13. Schrammel.Klang.Festival“ (Musik.Natur.Theater) – rund um den Herrensee Litschau; Schrammelpfad mit Naturbühnen, Theater, Lesungen, Matineen, Abendkonzerte, Picknick, Nachtwanderung, Weinpavillon, Schrammelheuriger u.v.a.m.; Info-Tel.: 0720/407704 sowie www.schrammelklang.at
So, 07. Juli	ab 10.00 Uhr: „13. Schrammel.Klang.Festival“ (Musik.Natur.Theater) – rund um den Herrensee Litschau; Schrammelpfad mit Naturbühnen, Theater, Lesungen, Matineen, Abendkonzerte, Dampflokfahrt, Picknick, Weinpavillon, Schrammelheuriger u.v.a.m.; Info-Tel.: 0720/407704 sowie www.schrammelklang.at
Fr, 12. Juli	19.30 Uhr: Konzert mit der Borderland Dixieband im Kulturbahnhof; Kartenverkauf: Tourismusbüro Litschau, Tel.: 02865/5385; Koordination: Ernst Köpl, Tel.: 0699/10660055 oder ernst.koepl@chello.at
Mo, 15. Juli	ab 10.00 Uhr: Intensiv-Kreativ Malseminar (Aquarell, Acryl, Öl und experimentelle Mischtechniken) für Fortgeschrittene im Kulturbahnhof Litschau, Kursleitung : Rosemarie Türk, Kurstage: 15.07. bis 19.07. und 22.07. bis 26.07., jeweils von 10.00 – 15.00 Uhr; Anmeldung und Info-Tel.: 0680/12 66 711
Mi, 17. Juli	17.00 Uhr: Straßenfest auf dem Stadtplatz, Veranstalter: Litschauer G’schäftsleute
So, 21. Juli	09.30 Uhr: Dorfwirtfrühschoppen mit gemütlichem Nachmittag beim Gasthaus Böhm in Schönau/Litschau (Feststadl); Musik: „Die Jungen Waldensteiner“; Dampfzug „Dorfwirt-Express“ – Anreise bzw. Fahrt mit der Waldviertelbahn möglich! Mittagstisch mit „Kistensau“ und anderen Waldviertler Spezialitäten! Seidlbar – hausgemachte Mehlspeisen – Pferdewagenfahrten
Mo, 29. Juli	08.00 Uhr: Jahrmarkt „Jakobimarkt“ auf dem Stadtplatz in Litschau
Mi, 31. Juli	17.00 Uhr: Straßenfest auf dem Stadtplatz, Veranstalter: Litschauer G’schäftsleute
Fr, 02. August	20.00 Uhr: Sommerkonzert mit dem „Ensemble St. Michael“ in der Stadtpfarrkirche im Rahmen des Stadtfestes Litschau

Sa, 04. August	Stadtfest Litschau; am Nachmittag lustige Bewerbe für Kinder! Abends Live-Musik, Wein-, Bier- und Schnapsbar sowie kulinarische Köstlichkeiten am Litschauer Stadtplatz
So, 05. August	09.30 Uhr: Festmesse in der Stadtpfarrkirche mit dem Ensemble der Stadtkapelle Litschau, anschließend Frühschoppen „Unter den Linden“ mit der Stadtkapelle Litschau „Oldtimertreffen auf Straße und Schiene“ -Parallelfahrt auf Straße und Schiene entlang der Strecke der Waldviertelbahn Gmünd – Litschau mit Dampfzug und Oldtimern, Ankunft in Litschau ca. 11.25 Uhr
Mi, 07. August	19.30 Uhr: Konzert „Wir spün für eich“ im Gasthof Kaufmann; Koordination: Ernst Köpl, Tel.: 0699/10660055 oder ernst.koepl@chello.at
Fr, 09. August – So, 18. August	„Hin und weg“ – Tage für zeitgenössische Theaterunterhaltung in Litschau; Theater in großen, kleineren und ganz kleinen Formaten. Es werden Erlebnisse im Herrenseetheater mit hunderten bis hin zu Küchenlesungen mit nur ganz wenigen Gästen geboten, an bekannten und neuen Spielorten; Informationen erhalten sie unter der Telefonnummer 0720/407704 sowie auf www.hinundweg.jetzt ; Veranstalter: Theater.Werkstatt BRAUHAUS
Sa, 10. August	ab 13.00 Uhr: Flugtage des UMBC-Litschau mit Feier des 40jährigen Vereinsjubiläums am Modellflugplatz, Reitzenschlägerstraße; Flugvorführungen, ab 21.00 Uhr große Nachtflugshow mit jeder Menge Aktion! Veranstalter: Union Modellbaclub Litschau
So, 11. August	ab 10.00 Uhr: Flugtage des UMBC-Litschau mit Feier des 40jährigen Vereinsjubiläums am Modellflugplatz, Reitzenschlägerstraße; Frühschoppen mit reichhaltigem Mittagstisch; ab 13.00 Uhr große Modellflugshow mit Seglerschlepp, Großmodelle, Zuckerlabwurf, Stangenfliegen, Hubschrauber, Kunstflug, Turbinenjets und Fuchsjagd! Veranstalter: Union Modellbaclub Litschau
Mi, 14. August	17.00 Uhr: Straßenfest auf dem Stadtplatz, Veranstalter: Litschauer G’schäftsleute
Do, 15. August	09.30 Uhr: Festmesse in der Stadtpfarrkirche ab 10.00 Uhr: Kapellenkirtag mit Frühschoppen in Loimanns; Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Loimanns 14.30 Uhr: Hl. Messe zum Kapellenkirtag in Loimanns mit anschließender Feier zum 40jährigen Jubiläum der Kapelle Loimanns
Fr, 16. August	12.00 Uhr: Blutspenden in der Neuen Mittelschule Litschau (Turnsaal) von 12.00 bis 18.00 Uhr; Veranstalter: Rotes Kreuz, Bezirksstelle Litschau 19.00 Uhr: „Sommernachtsfest“ beim FF-Haus in Loimanns; Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Loimanns
Sa, 17. August	„Eröffnung des Dorfzentrums und Feuerwehrhauses im Rahmen des Hörmannser Strassenfestes“ am Dorfplatz in Hörmanns; ab 17:00 Uhr Hörmannser Strassenfest mit Abendprogramm und kulinarischen Schmankerln; VA: FF Hörmanns

So, 18. August	„Eröffnung des Dorfzentrums und Feuerwehrhauses im Rahmen des Hörmannser Strassenfestes“ am Dorfplatz in Hörmanns; Feldmesse mit Fahrzeugsegnung und Eröffnung des neuen Feuerwehrhauses und Dorfzentrums; Unterhaltung mit der Stadtkapelle Litschau; reichhaltiger Mittagstisch! VA: FF Hörmanns
Di, 20. August	Pfarrwallfahrt und Bildungsfahrt der Pfarren Litschau und Haugschlag nach Maria Langegg; Veranstalter: KBW der Pfarre Litschau
Fr, 23. August	20.00 Uhr: Konzert mit der Familie Riebl in der Stadtpfarrkirche Litschau
Mi, 28. August	17.00 Uhr: Straßenfest auf dem Stadtplatz, Veranstalter: Litschauer G'schäftsleute
Fr, 06. September	19.30 Uhr: Konzert mit „Stoahot & Bazwoach“ mit „Nagerlsterz“ im Herrenseetheater; Kartenverkauf: Tourismusbüro Litschau, Tel.: 02865/5385; Koordination: Ernst Köpl, Tel.: 0699/10660055 oder ernst.koepl@chello.at
So, 08. September	10.00 Uhr: Kapellenkirtag in Reitzenschlag 14.00 Uhr: Hl. Messe zum Kapellenkirtag in Reitzenschlag
Fr, 13. September	20.00 Uhr: „Harry Prünster mit Band“ im Herrenseetheater Litschau
So, 15. September	10.00 – 17.00 Uhr: „10. Litschauer Erpfl-Grätzl-Fest“ am unteren Stadtplatz (Schwerpunkte zum Thema „Waldviertler Erdäpfel“) – Das Fest um die „tolle Knolle“!
Sa, 21. September	14.00 Uhr: Gemütlicher Nachmittag des Pensionistenverbandes im Seerestaurant Weber, Veranstalter: Pensionistenverband Litschau
Fr, 27. September	19.30 Uhr: „Hoch und Tief“ - Kabarettabend mit Alex Kristan im Hoteldorf Königsleitn; Kartenverkauf: Tourismusbüro Litschau, Tel.: 02865/5385; Koordination: Ernst Köpl, Tel.: 0699/10660055 oder ernst.koepl@chello.at
Sa, 05. Oktober	ab 18.00 Uhr: 3. „NACHTstreifZUG“ im Rahmen der langen Nacht der Museen – Spezialstadtführung, Aktionen im Heimat- und Strickereimuseum, Besuch der Museums-Waggons, Filmvorführung im Kulturbahnhof, Kulinarisches im Speisewagen der Waldviertelbahn; Informationen und Karten im Tourismusbüro Tel.: 02865/5385
Fr, 11. Oktober	19.30 Uhr: „Remember“ – Litschauer Gemeinschaftskonzert - im Hoteldorf Königsleitn
Mo, 14. Oktober	08.00 Uhr: Jahrmarkt „Kolomanimarkt“ auf dem Stadtplatz in Litschau
	Angelobung des Bundeheeres am Stadtplatz
Fr, 25. Oktober	19.30 Uhr: „Pointen“ - Kabarettabend mit Fredi Jirkal & Pepi Hopf im Kulturbahnhof; Kartenverkauf: Tourismusbüro Litschau, Tel.: 02865/5385; Koordination: Ernst Köpl, Tel.: 0699/10660055 oder ernst.koepl@chello.at
Sa, 26. Oktober	Ab 08.00 Uhr: Wandertag , Veranstalter: Steyr Fiat Klub Waldviertel
Sa, 09. November	16.00 Uhr: Schmankerlschnapsen der Pfadfinder Litschau im Pfadfinderheim, Inselweg 6; Veranstalter: Alt-Pfadfinder Litschau, www.pfadfinder-litschau.at

So, 10. November	14.00 Uhr: 28. Litschauer Gesundheitstag in der Neuen Mittelschule Litschau, Veranstalter: Aktion „Gesund In Litschau“ (AGIL)
So, 17. November	16.00 Uhr: „Wenn's Joahr umageht“ – Gedanken in Wort und Musik mit Nagerlsterz im Saal der Volksbank; Kartenverkauf: Tourismusbüro Litschau, Tel.: 02865/5385; Koordination: Ernst Köpl, Tel.: 0699/10660055 oder ernst.koepl@chello.at
So, 24. November	10.00 Uhr: Zankerlschnapsen der FF Schlag im Feuerwehrhaus in Schlag; Veranstalter: FF Schlag
Fr, 29. November	Ab 17.00 Uhr: Punschhütte auf dem Stadtplatz unterhalb der Kirche, Öffnungszeiten bis 22.12.2019: jeweils Do. – So. von 17.00 – 20.00 Uhr; Veranstalter: Litschauer G'schäftsleute
Sa, 07. Dezember	15.00 Uhr: „11. Schönaauer Punschttag“ beim FF-Haus in Schönaau; Veranstalter: FF Schönaau 17.00 Uhr: „Der Nikolo kommt auf den Stadtplatz!“ , Nikolaus und Krampus kommen mit Pferd und Schlitten! Veranstalter: Pfadfinder Litschau, www.pfadfinder-litschau.at
So, 08. Dezember	15.00 Uhr: Adventkonzert des Musik- und Gesangsvereins Litschau in der Stadtpfarrkirche im Rahmen des Litschauer Advents, Eintritt: Freie Spenden! Veranstalter: MGv Litschau
Mo, 09. Dezember	08.00 Uhr: Jahrmarkt auf dem Stadtplatz in Litschau
So, 15. Dezember	15.00 Uhr: Seniorenweihnachtsfeier der Stadtgemeinde Litschau
Di, 24. Dezember	16.00 Uhr: Kindermette 23.00 Uhr: Christmette
Mi, 25. Dezember	09.30 Uhr: Weihnachtshochamt
Do, 26. Dezember	09.30 Uhr: Hl. Messe
Fr, 27. Dezember	12.00 Uhr: Blutspenden in der Neuen Mittelschule Litschau (Turnsaal) von 12.00 bis 18.00 Uhr; Veranstalter: Rotes Kreuz, Bezirksstelle Litschau
Di, 31. Dezember	14.00 Uhr: Jahresschlussmesse



Brayer bau

FASSADEN / ESTRICHE
TROCKENAUSBAU
SCHALUNGEN

Büro: Arnbegstraße 14 - 3874 Litschau
Lager: Gewerbestraße 3 - 3874 Litschau

Mobil: 0664/3888910
Tel./Fax: 02865/20875

VERMESSUNG

DI Weißenböck-Morawek

Wir schaffen GRUNDLAGEN

3950 Gmünd | Gymnasiumstraße 2
Tel.: 02852 / 53 161 | Fax: DW-31
www.dervermesser.at

Staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

ZT

Bauernmarkt Litschau im Hof des Hauses Stadtplatz 77:	Markttage: jeden Samstag von 8.00 - 12.00 Uhr ab Palmsamstag (13. April) bis 19. Oktober; Veranstalter: Verein „Leben in der Region Litschau“
Stadtführungen im Luftkurort Litschau:	Unkostenbeitrag: € 2,00 pro Person; gegen Voranmeldung (mind. 5 Personen) im Tourismusbüro Litschau, Tel. 02865/5385
Besuchen Sie Österreichs einziges Strickereimuseum – „Johann Hörmann Strickereimuseum Litschau“:	Stadtplatz 33, 3874 Litschau, Raiffeisenbank „Oberes Waldviertel“ (1. Stock) Öffnungszeiten: Mai bis September jeweils am Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr; Gruppen jederzeit gegen tel. Voranmeldung im Tourismusbüro Litschau (Tel.: 02865/5385); Eintritt: Freie Spenden!
Pfarrmuseum Litschau:	in der Stadtpfarrkirche „St. Michael“ (Stadtplatz) Öffnungszeiten: Mai bis September jeweils am Sonntag und Feiertag; nach der „Hl. Messe“ (ca. 10.30 Uhr) und jederzeit gegen tel. Voranmeldung im Tourismusbüro Litschau (Tel.: 02865/5385) oder im Pfarramt Litschau (Tel.: 02865/345); Eintritt: Freie Spenden!
Heimatismuseum Litschau:	Stadtplatz 63, 3874 Litschau, Obmann Reinhard Thür, Öffnungszeiten: Juni bis Sep.: Sa. von 10.00 bis 12.00 Uhr, Gruppen jederzeit gegen tel. Voranmeldung im Tourismusbüro Litschau (Tel.: 02865/5385); Eintritt: Freie Spenden!

Terminänderungen vorbehalten! Ohne Gewähr!

Waldviertelbahn – Fahrplan 2019

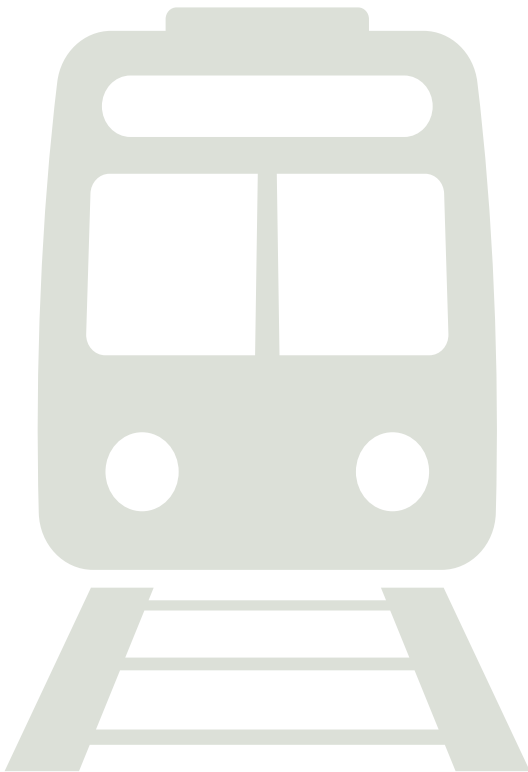
Mittwochsfahrten mit der Waldviertelbahn von 05. Juni – 25. September 2019 (nicht am 14. August 2019):

Litschau ab*:	10.00 Uhr	14.00 Uhr	18.00 Uhr
Gmünd an:	10.55 Uhr	14.55 Uhr	18.55 Uhr
Gmünd ab**:	11.00 Uhr	Groß Gerungs ab**:	15.00 Uhr
Weitra ab:	11.30 Uhr	Langschlag ab:	15.15 Uhr
Langschlag ab:	12.30 Uhr	Weitra ab:	16.05 Uhr
Groß Gerungs an:	12.45 Uhr	Gmünd an:	16.35 Uhr
Gmünd ab*:	08.50 Uhr	12.50 Uhr	16.50 Uhr
Litschau an:	09.45 Uhr	13.45 Uhr	17.45 Uhr

* mit dem goldenen Triebwagen ** mit Nostalgiegarnitur / Diesellok

Sonntagsfahrten von 01. Mai – 29. September 2019
sowie an Feiertagen: Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat Dampflok, sonst Nostalgiegarnitur mit Diesellok!

Gmünd ab:	10.00 Uhr	Litschau an:	10.55 Uhr
Litschau ab:	13.00 Uhr	Gmünd an:	13.55 Uhr
Gmünd ab:	14.30 Uhr	Litschau an:	15.25 Uhr
Litschau ab:	16.00 Uhr	Gmünd an:	16.55 Uhr



Fahrten mit dem goldenen Triebwagen jeden Mo, Di, Do, Fr von 01. Juli – 06. September 2019 (ausgenommen 15. August 2019):

Goldener Triebwagen 5090

Gmünd ab:	10.00 Uhr	Litschau an:	10.55 Uhr
Litschau ab:	12.45 Uhr	Gmünd an:	13.40 Uhr

Fahrten mit dem goldenen Triebwagen jeden Sa von 01. Juni – 28. September 2019:

Goldener Triebwagen 5090

Gmünd ab:	10.00 Uhr	Litschau an:	10.55 Uhr
Litschau ab:	13.00 Uhr	Gmünd an:	13.55 Uhr
Gmünd ab:	14.30 Uhr	Litschau an:	15.25 Uhr
Litschau ab:	16.00 Uhr	Gmünd an:	16.55 Uhr

Termine

„Veranstaltungsfahrten 2019“ – Nordast nach Litschau:

- 05.05.: „Waldviertler Schnitzel-Express“ – Fahrt mit dem Dampfzug zum Schnitzelsonntag der FF Litschau, Stadtführung um 13.00 Uhr möglich!
- 02.06.: „Überfall! Westernzug“ – Spektakulärer Westernüberfall in Brand, Dampflok!
- 16.06.: „Dorfwirtexpress“ (Dampfzug) zum Dorfwirtfrühschoppen nach Schönau/Litschau
- 30.06.: „Mohnnudelzug“ – am Bahnhof in Litschau erwarten Sie köstliche, von den Bäuerinnen zubereitete Mohnnudeln!
- 07.07.: „Schrammel-Klang-Express“ – Musik.Natur.Theater rund um den Herrensee, Dampfzug zum 13. Schrammel.Klang.Festival!
- 21.07.: „Dorfwirtexpress“ (Dampfzug) zum Dorfwirtfrühschoppen nach Schönau/Litschau
- 04.08.: „Oldtimertreffen“ - „Nostalgie auf Schiene und Straße“ – Parallelfahrt von Dampfzug und Oldtimern zum Litschauer Stadtfest!
- 14.08.: „Candle Light Train“ - Fahrt zum Litschauer Straßenfest; Abfahrt in Gmünd ist um 17.00 Uhr, romantische Rückfahrt um 22.00 Uhr bei Kerzenlicht!
- 18.08.: „Knödelexpress“ – Mit der Dampflok geht es nach Litschau, wo Sie herrliche Knödelvariationen verkosten dürfen!
- 15.09.: „Litschauer Erdäpfel-Express“ - Dampfzug zum „Litschauer Erpfl-Grätzl-Festl“!
- 29.09.: „Waldviertler Gulaschzug“ – Es erwartet Sie ein uriges Kesselgulasch in „Eisenbahner-atmosphäre“ über offenem Feuer am Bahnhof Litschau!
- 05.10.: „Karpfen-Express“ – Fahrt nach Schönau bei Litschau! Schauen Sie bei dieser Reise den Fischern bei der Arbeit zu!
- 05.10.: „Lange Nacht der Museen“ – Abendliche Fahrt mit dem Goldenen Triebwagen zur „Langen Nacht der Museen“; Abfahrt in Gmünd ist um 16.30 Uhr, Rückfahrt um 21.00 Uhr!
- 06.10.: „Mit Dampf und Diesel“ – Fotozug mit mehreren Halten und Scheinanfahrten!

Detailinfos und Fahrplan erhältlich unter der Tel.-Nr.: 02865/5385 – Tourismusbüro Litschau!

Kommunaler Energie- und Umweltmanager

Die Themen Energie, Umwelt- und Naturschutz zählen zu den großen Handlungsfeldern für Niederösterreichs Gemeinden. Im kommunalen Energie- und Umweltmanager-Lehrgang der Energie- und Umweltagentur NÖ wurde das nötige inhaltliche und methodische Rüstzeug mitgegeben. Seitens der Stadtgemeinde Litschau nahm Stadtamtsdirektor Jürgen Uitz am Lehrgang teil und nahm wertvolles Know-How für die tägliche Arbeit mit.

26 Umweltgemeinderätinnen und Umweltgemeinderäte, Energiebeauftragte sowie Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus ganz Niederösterreich dürfen sich über den erfolgreichen Abschluss des zweiten Lehrgangs zum Kommunalem Energie- und Umweltmanager freuen. „Mit dieser Ausbildung haben wir ein einzigartiges Angebot für unsere Gemeinden geschaffen.“

Es freut mich ganz besonders, dass wir landesweit jetzt 26 neue kommunale Energie- und Umweltmanager haben. Ihr seid nicht nur unsere kompetenten Partnerinnen und Partner direkt in den niederösterreichischen Regionen, sondern auch Botschafterinnen und Botschafter wenn es um die Themen Energie, Umwelt- und Naturschutz geht“, so LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf.

Als einziger Absolvent aus dem oberen Waldviertel nahm Stadtamtsdirektor Jürgen Uitz am Lehrgang teil und hat diesen erfolgreich abgeschlossen:

„Wir führen derzeit in allen Gemeindegebäuden einen Heizungscheck durch, um weitere Optimierungen beim Energieverbrauch zu erzielen und damit den nächsten Meilenstein des „Energiekonzepts Litschau“ zu erreichen. Seit Beginn der Umsetzung des Konzeptes, die wir im Team mit Energiestadtrat Johannes Heißenberger und Bauamtsmitarbeiter Michael Albrecht kontinuierlich vorantreiben, wurde der Strombedarf für alle Gemeindeeinrichtungen in den letzten 3 Jahren bereits um ca. 30% gesenkt, in den nächsten 2-3 Jahren soll die 50%-Marke erreicht werden.“

Am Foto (v.l.n.r.):
Martin Ruhrhofer (eNu),
StADir. Jürgen Uitz
MBA MPA

Bildnachweis:
DI Astrid Huber (eNu)



Firmenübernahme in Litschau



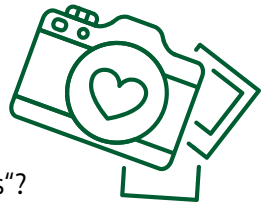
Foto: (Copyright Johannes Heißenberger) von links nach rechts: Günter Schuh, Benno Schalko, Bgm. Rainer Hirschmann, StR Johannes Heißenberger, Walter Heißenberger, Maria Heißenberger

Mit 01. Dezember 2018 wurde die Fa. Elektro Heißenberger in Litschau von Herrn Benno Schalko und Herrn Günter Schuh, beides langjährige Mitarbeiter, übernommen.

Die ursprüngliche Firma Minihold bestand bereits von 1970 bis 2001 und ist dann von deren Geschäftsführer Walter Heißenberger übernommen worden. Der Personalstand konnte seither auf 11 Mitarbeiter erweitert werden, derzeit sind 3 Lehrlinge in Ausbildung. Zahlreiche Großprojekte in NÖ wurden realisiert, vor allem im Photovoltaikbereich war man erfolgreich. Auch weiterhin möchte man nun wie bisher den Kunden in den Mittelpunkt stellen, vor allem der persönliche Kontakt ist den neuen Unternehmern sehr wichtig.

Bgm. Rainer Hirschmann: „Die Stadtgemeinde Litschau wünscht den Jungunternehmern alles Gute für die Zukunft und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.“

Einladung zum Fotowettbewerb



Egal, ob Bregenzerwald, Salzkammergut, die Kärntner Seen, die Waldviertler Moore oder die pannonische Tiefebene, egal, ob die Tiroler Schützen, die oberösterreichischen Goldhaubenfrauen oder die steirischen Apfelmänner – Österreichs landschaftliche Vielfalt und Kultur spiegeln sich auch in den Menschen wider. Die österreichischen Gemeinden sind die Summe all dieser Unterschiedlichkeiten – und das möchte der Österreichische Gemeindebund als kommunale Interessenvertretung auch auf der Homepage, dem Social Media Auftritt oder seinen Printprodukten zeigen.

Daher startet der Österreichische Gemeindebund einen österreichweiten Fotowettbewerb! Gesucht werden Fotos und Schnappschüsse, die Ihre Sichtweise auf Ihre Gemeinde zeigen. **Was macht Ihre Gemeinde aus?** Bei welchem Platzerl, Fest, Gebäude oder Ereignis sind Sie stolz, in Ihrer Gemeinde zu wohnen?

An welchem Punkt haben Sie das Gefühl des „Nachhausekommens“?

Bis 06. Jänner 2019 einreichen und gewinnen!

Alle Schnappschüsse, fotografischen Meisterwerke und Lieblingsfotos können Sie bis 06. Jänner 2019 für den Wettbewerb einreichen. Der Gewinn ist ordentlich! Insgesamt suchen 500 Euro einen neuen Besitzer.

Diese teilen sich auf die Gewinner wie folgt auf:

- **1. Platz:** € 350,00
- **2. Platz:** € 100,00
- **3. Platz:** € 50,00

Zusätzlich wird das Gewinnerbild auch noch das Cover des Zukunftsberichts 2019 zieren!

Weitere Infos auf:

<https://gemeindebund.at/fotowettbewerb>

Spende für Kindergarten

Die Raiffeisenbank Oberes Waldviertel unterstützte heuer, anstelle von Erwachsenengeschenken in der Weltsparwoche, alle Kindergärten im Bezirk Gmünd. Der Kindergarten Litschau durfte sich über € 150 freuen.

Magnete – Licht – Farben faszinieren alle Kinder. Daher wurde ein MA-LI-FA Zubehör-Set für vielfältige interessante Experiment - und Spielsituationen angekauft, die Kinder sind mit Freude und Konzentration bei der Sache.

Vielen Dank im Namen des Kindergartens und der Stadtgemeinde Litschau!



Weisgram Leon, Wenzel Katja, Müller Jana, Apfelthaler Natalie, Müller Sophia, Schmied Jennifer, Mujovic Sara, Seilem-Aspang Ilona, Wenzel Katja, Riedl Anton, Mödlagl Anna, Beyazgül Hatil Mervan, Binder Elena mit Polt Sigrid und Sax Edeltraut freuen sich über die Spende.

HUBER Erdbau

Baggerarbeiten & Handel

3874 Litschau Hörmanns 64

Tel.: 02865/5538

Mobil: 0664/3120792

E-Mail: office@huber-erdbau.at

www.huber-erdbau.at

Bezahlte Anzeige

Klimaneutraler Druck unterstützt Humusaufbau

Die Stadtzeitung der Stadtgemeinde Litschau wird ab sofort besonders umweltfreundlich hergestellt. Damit zeigt die Stadtgemeinde Litschau auch im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit Verantwortungsbewusstsein gegenüber Menschen und Umwelt.

Die „Lit/schau“ wird von der Druckerei Janetschek gedruckt, einem regionalen Dienstleister, der in seiner Branche Vorreiter ist, wenn es um die Entwicklung ökologischer Lösungen geht. Seit mehr als 15 Jahren liefert die nördlichste Druckerei das Landes Druckprodukte nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens an Kunden in ganz Österreich. Seit rund zehn Jahren untermauert eine gelebte Nachhaltigkeitsstrategie und ein Umweltmanagementsystem nach internationalen Standards die Glaubwürdigkeit des außergewöhnlichen Engagements des Unternehmens. Die Druckerei Janetschek wurde dafür auch bereits mehrfach mit Preisen ausgezeichnet.

In Zusammenarbeit mit Biobauern aus unserer Region bietet Janetschek zusätzlich die Möglichkeit, durch Kompensation der nicht vermeidbaren CO2-Emissionen, die bei der Produktion der Drucksorten anfallen, das Humusaufbauprojekt der Ökoregion Kaindorf zu unterstützen. In der Praxis bedeutet das, dass im Projekt registrierte Landwirte, die nachweislich Humus aufbauen eine Prämie erhalten.

Das wissenschaftlich begleitete Projekt ist sehr erfolgreich und konnte schon vielfach die Zusammenar-

beit der Bauern mit renommierten Unternehmen wie Sonnentor, sto, Murauer Bier, Hofer oder eben auch Janetschek fördern.

Neu ist auch die Wahl des Papiers, das in Lenzing/OÖ aus 100 % Altpapier hergestellt wird. Dieses Material garantiert nicht nur kürzeste Transportwege, sondern auch eine Verbesserung der Lesefreundlichkeit. Klimaneutral hergestellte Drucksorten aus einer Druckerei in der Region, die gleichzeitig qualifizierte Arbeitsplätze für Menschen aus der Gemeinde sichert – das ist gelebte Verantwortung.



Am Foto von links nach rechts: Manfred Ergott (Druckerei Janetschek), Martina Kainz (Redakteurin der Stadtzeitung Litschau), Jürgen Uitz (Stadtgemeinde Litschau)

Schachklub Litschau

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren !

Der **Herbstdurchgang** der **Waldviertler Meisterschaft 2018/19** ist beendet. Unser Verein holte sich in der **Liga** und in der **2. Klasse** den **Herbstmeistertitel**. In der **Landesliga**, der dritthöchsten Spielklasse Österreichs, sind fünf Runden absolviert. Der Startniederlage gegen **Amstetten** (2,5:5,5) bzw. einem spielfreien Termin stehen drei Siege gegen **Zwettl** (5:3), **Mistelbach/Altlichtenwarth** (5:3) und **Bisamberg/Korneuburg** (6,5:1,5) zu Buche. Dies ergibt bei elf Vereinen den erfreulichen **5. Platz** in der Zwischenwertung.

WALDVIERTLER CUP

Am Freitag, 23.11., wurde beim Bergwirt in Zwettl die erste Runde des **Waldviertler Cups** ausgetragen. Von den acht Teams trat **Litschau-Eisgarn** mit **drei Mannschaften** an. Die **dritte Mannschaft** verlor gegen **Voest Krems**. **Litschau-Eisgarn II** gewann den Kampf sensationell gegen **Groß Siegharts** mit **2,5:1,5**. Für die Punkte sorgten Nikolaus Prinz und Dominik Lotz bzw. Kurt Goigitzer mit einem Remis.

Im **Spitzenspiel** kam es zum vorgezogenen Finale **Litschau-Eisgarn I** gegen **Zwettl**. Nach zwei Remisen von Plasil Vojtech und Roman Nemecek bzw. einer Niederlage von Oldrich Popelka standen die Heimischen schon fast vor dem Ausscheiden. Nun musste **Stefan Wagner** seinen Kampf auf dem Spitzenbrett gegen den oftmaligen Waldviertler Meister **Martin Zwettler** unbedingt gewinnen. Das kleine Wunder geschah und der Litschauer Vorkämpfer konnte das Spiel gewinnen. Mit diesem **2:2** stieg der **Titelverteidiger** in die **nächste Runde** auf. Das **Semifinale** mit den beiden Mannschaften von Litschau-Eisgarn, Groß Gerungs und Voest Krems wurde am 7.12., 19 Uhr 30, im Faulenzerhotel, Friedersbach, ausgetragen.

WALDVIERTEL LIGA:					
Mannschaft	G	S	R	V	MP.
1. Litschau/Eisgarn 2	6	5	1	0	11
2. Zwettl 2	6	4	1	1	9
3. SGM Voest Krems 2	7	4	0	3	8
4. Groß Siegharts 1	7	2	0	5	4
5. Waidhofen/Th. 1	6	0	0	6	0
Für Litschau punkteten:					
Nemecek Roman	4,5				
Popelka, Wagner je	4,0				
Schuh Patrick	3,0				
Plasil Vojtech	2,5				
Prinz Nikolaus	2,0				
Peer Jakob	1,0				
Goigitzer Kurt	0,5				

1. KLASSE:					
Mannschaft	G	S	R	V	MP.
1. SGM Voest Krems 3	6	3	2	1	8/20,0
2. Bad Großpertholz 1	6	3	2	1	8/19,0
3. Groß Gerungs	6	3	1	2	7
4. Litschau/Eisgarn 3	6	2	2	2	6
5. Schweigggers	6	3	1	2	7
6. SGM Voest Krems 4	6	1	3	2	5/14,0
7. Zwettl 3	6	2	1	3	5/10,5
8. Groß Gerungs	6	1	1	4	3
Für Litschau punkteten:					
Fischer Michael	4,0				
Prinz Nikolaus	2,5				
Goigitzer Kurt	2,5				
Prock Fritz	2				
Schramel Franz	1,5				
Goigitzer Gerald	0,5				
Peer Jakob	0,5				

2. KLASSE:					
Mannschaft	G	S	R	V	MP.
1. Litschau/Eisgarn 2	6	5	0	1	10
2. Groß Siegharts 2	6	3	2	1	8
3. Bad Großpertholz 2	6	1	3	2	5
4. Zwettl 4	6	0	1	5	1
Für Litschau punkteten:					
Goigitzer Gerald	4,5				
Felsner, Lotz je	2,0				
Modliba, Schneider je	2,0				
Handlgruber Leander	2,0				
Löffler, Peer je	1,0				
Schramel Franz	0,5				



Am Foto von links: Pavel Ptacnik, Kurt Goigitzer, Wolfgang Stark, Patrick Schuh, Stefan Wagner und Jurij Khalakhan.

LANDESLIGA

Ein Teil der erfolgreichen Litschauer Landesligamannschaft mit dem ehemaligen Klubmitglied Wolfgang Stark. Die eifrigsten Punktesammler waren bis jetzt **Stefan Wagner** (3,0), der Ex 18-Staatsmeister **Jurij Khalakhan**, **Patrick Schuh** (je 2,5), **Oldrich Popelka** und Jakob Peer mit je zwei Siegen.

52. WALDVIERTLER EINZELMEISTERSCHAFT

Im Juni wurde in Litschau die **52. Waldviertler Einzelmeisterschaft** ausgetragen. Erstmals in seiner Schachkarriere krönte sich der Litschauer **Patrick Schuh** zum **Waldviertler Schachmeister**. Von den fünf Kämpfen konnte Schuh vier für sich entscheiden und erreichte gegen den Vizemeister Ing. Hubert Edinger (Heidenreichstein) eine Punkteteilung. Der **dritte Platz** blieb mit **Nikolaus Prinz** ebenfalls in Litschau. Auf drei Punkte kamen der Eisgarner **Kurt Goigitzer** und der Litschauer Newcomer **Friedrich Prock**.

Mit freundlichen Grüßen,
Franz Modliba, Obmann des SK Litschau

Liebe Litschauerinnen und Litschauer! Liebe Zuagaste und Gäste! Liebe alle, die dies noch werden wollen!

Am Ende dieses Jahres können wir alle voller Stolz auf den letzten Festival-Sommer zurückblicken. Das schon weit über die Grenzen berühmte Schrammel.Klang.Festival war wieder ein großer Erfolg und das neue, zum ersten Mal veranstaltete Theaterfestival HIN & WEG hat alle Erwartungen übertroffen. Dies ist vor allem der Verdienst der immer hilfsbereiten und mutigen Bevölkerung von Litschau.

„Hall of Fame“ für das Green-Event Schrammel.Klang.Festival

Einen Tag vor Eröffnung des 12. Schrammel.Klang.Festivals nahm ich am 5. Juli bei der Green Events Austria Gala 2018 in Mauerbach für das Schrammel.Klang.Festival die Auszeichnung als „herausragend nachhaltige Kulturveranstaltung“ beim Wettbewerb „nachhaltig gewinnen! / Kategorie Kultur“ entgegen.

Die Auszeichnung wird jährlich vom Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus vergeben.

Gleichzeitig wurde das Schrammel.Klang.Festival in die neu kreierte „Hall of Fame“ aufgenommen, in der beispielhaft besonders verdienstvolle Veranstaltungen präsentiert werden: <https://nachhaltiggewinnen.at/halloffame.htm>

Das 12. Schrammel.Klang.Festival vom 6. bis 8. Juli am Herensee in Litschau war mit knapp über 7000 Besucherinnen und Besuchern wiederum so gut wie ausverkauft, über 100 Künstlerinnen und Künstler boten zahlreiche Programmpunkte auf über 13 Bühnen.

Das Motto „Von Wien zum Balkan“ auf den Spuren der Orientreise von Josef Schrammel im Jahr 1869 brachte eine Reihe von genussreichen Konzerten, eingerahmt von den wunderschönen Lichtstelen des „verweilenden Künstlers“ Adalbert Gans, die das Festivalgelände rund um das Herenseetheater abends verzauberten.

Federspiel bot zum Einstieg des Eröffnungsabends im Herenseetheater die ganze Palette ihrer beeindruckenden Musikalität, selbstredend mit diversen Verweisen auf den Balkan als Festivalmotto. Birgit Denk brachte mit Turumtay & Zarić Klänge aus dem Orient und aus Serbien mit und die virtuose Frauenformation Madame Baheux rund um Jelena Poprzan kombinierte mit größter Selbstverständlichkeit Balkan-Folk mit Eigenkompositionen. Mit der „Seeräuber-Jenny“ unternahm Madame auch einen Ausflug zu Brecht/Weill.



Die Schrammel.Klang.Jam.Session, das spontane gemeinsame Musizieren nach der Eröffnung mit Willi Lehner, Duo Horacek & Gradinger, 16er Buam – rutka. steurer und vielen anderen, dauerte heuer bis vier Uhr morgens.

Berührend die Matinee am Samstagvormittag: Mit „Geborgene Schätze“ erinnerten Tini Kainrath, Peter Havlicek, Marie-Theres Stickler und Bertl Mayer an Karl Hodina – einen Musiker, der viele jüngere Kolleginnen und Kollegen der Wiener Musik-Szene geprägt hatte.

Am Samstagabend zog Erwin Steinhauer mit Klezmer Reloaded und seinen Hermann-Leopoldi-Interpretationen im Herenseetheater viele Fans an. Es folgte die Wiener Tschuschenkapelle, deren Schlagzeugin Maria Petrova - bereits am Vorabend mit Madame Baheux auf der Bühne - für ein fulminantes Solo großen Applaus ertete. Großmütterchen Hatz & Klok sowie Bratfisch beschlossen den musikalisch so vielfältigen Abend.

Großartig war heuer die sonntägliche Matinee am Kulturbahnhof. Die Stadtkapelle Litschau spielte zum ersten Mal beim Festival auf und sorgte für einen umjubelten Vormittag.

Den Schlusspunkt unter das Motto „Von Wien zum Balkan“ lieferte am Sonntagabend dann Fanfare Cio-

cária aus Rumänien. Die ersten Sesselreihen im Herenseetheater mussten schnell ausgeräumt werden, da das Publikum mit ausgelassenem Tanz reagierte. Der Basstubbist spielte übrigens dieses Konzert auf einem Instrument der Stadtkapelle Litschau. Seine eigene Tuba hatte auf der Reise Schaden genommen ...

Am Schrammel.Pfad war wieder die bewährte Mischung aus traditionell Wienerischem wie etwa von Bäuml & Koschelu, virtuoser Schrammelmusik-Pflege wie von den Neuen Wiener Concert Schrammeln, dem Festivalmotto Balkan folgende Ensembles wie das Prozorov-Trio oder Pristup sowie zeitgemäß Wienerisches wie von Martin Spengler & den foischn Wienern zu hören. Antonio Fian gastierte mit Kollegium Kalksburg für zwei Auftritte im dicht besetzten BRAUHAUSstadl.

„Aufg’spielt wird“ hieß es wieder am Tanzboden, der Tanzkurs mit Wanda Leben und Anton Hacker fand regen Zuspruch.

Beim Offenen Michl, moderiert von Mondschein-Broder Robert Reinagl, wagten sich zahlreiche Besucherinnen und Besucher selbst auf die Bühne. Die Nachtwanderung mit Jure Tori, Hannes Laszakovits, den Geschwistern Mondschein, Tini Trampler, Stephan Sperlich, Maciej Golebiowski und vielen anderen führte diesmal buchstäblich in die wirklich finstere Nacht des Litschauer Waldes und endete mit einem Konzert von Trio Alptrieb Trio erst um zwei Uhr in der Früh.

Großen Anklang fanden die heuer erstmals eingesetzten Öklos: Die Bio-Kabäuschen aus Holz, mit Sägespänen statt chemischer Flüssigkeit ausgestattet, verbreiteten dauerhaft angenehmen Geruch, waren geräumig und wurden unermüdlich von vier Mitarbeitern der Firma Öklo fast rund um die Uhr gewartet. Eine lohnende Investition für das Green Event Schrammel.



Klang.Festival, das auch heuer wieder mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet wurde.

Wo sonst gibt es derartigen Reichtum an regionaler Gastronomie. Litschauer Schlosskarpfen, Wurst- und Käse-Spezialitäten, selbst gebackene Kuchen der Litschauer Mamis und Omis und wunderbares Gebäck unserer Bäcker. Die köstliche Küche beim Herenseetheater, vom Biohof Stark aus Leopoldsdorf, ließ keine Wünsche offen. Danke auch an Familie Riedl für die Organisation und das großartige Keller*innen-Team, die schnellsten weit und breit!

Das erste Theaterfestival HIN & WEG stellte uns alle vor besondere Herausforderungen. Erstens musste das völlig neue Konzept jedem, auch einem möglichen Publikum, erklärt werden. Zweitens war es überhaupt nicht abzuschätzen wie die Menschen auf HIN & WEG reagieren werden. Wie wird die gleichzeitige Bespielung vieler unterschiedlicher Orte mit Theaterstücken funktionieren? Wer wird uns helfen, wer soll wann wo mit wem was tun? Viele Fragen – viele Mit-helfer! Danke an alle, die HIN & WEG ermöglicht haben!

Das Feedback der Teilnehmer und Gäste war überwältigend. Alle, Künstler wie Zuschauer, freuen sich auf eine Fortsetzung.

Durch das Schrammel.Klang.Festival ist Litschau zum Zentrum der österreichischen Weltmusik geworden. Mit HIN & WEG ist der Weg bereitet, dies auf der Theaterebene zu schaffen. Nach Abschluss dieses ersten Festivals können wir und das Festivalteam mit voller Überzeugung sagen: Das Konzept, zeitgenössische Theaterunterhaltung von hoher Qualität in ungewöhnlichen Formaten an interessanten Orten zu den Menschen zu bringen, funktioniert noch besser als erhofft! Litschau ist sommerlicher Nabelpunkt für innovative Kunst, Kultur und gesellschaftspolitische Auseinandersetzung.

Das erste HIN & WEG ging mit einer berührenden Lesung von Felix Mitterer aus seinem neuen Stück „Vomperloch“ (UA war im Oktober am Landestheater Innsbruck) sowie einem Konzert von Nino aus Wien und Ernst Molden zu Ende. An den 10 Festivaltagen zuvor gab es um die 115 Veranstaltungen. Es wurden 42 Theaterstücke (bei Aufführungen und szenischen Lesun-

gen) und Hörspiele vorgestellt. Auch bei den sechs Autoren- und zehn Küchenlesungen wurden Theaterstücke präsentiert. Die vier Frühstücksmatinee „Salon Colette“ widmeten sich gesellschaftspolitisch relevanten Themen von der Ernährung bis zur „Courage“, auch zu den nächtlichen „Feuergesprächen“ fanden sich noch Dutzende Menschen ein, um über Theater, alternative Landwirtschaft, eine behindertengerechte Gesellschaft oder Digitalisierung zu diskutieren. Mit den von Ernst Molden eingeladenen sechs Singer-Songwritern rundeten die „Dramatiker“ der Musikszene das Festivalprogramm stimmig ab. Zu Gast waren an den 10 Festivaltagen 180 Künstler*innen und Matinee Gäste.

Ohne Unterstützung der Bevölkerung, der vielen Ehrenamtlichen und der Stadtgemeinde Litschau mit allen ihren Mitarbeitern, wäre das alles nicht möglich gewesen. Euch und Ihnen allen sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt. Besonders auch den vielen Bewohner*innen, die ihre privaten Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt haben. Für beide Festivals und den dadurch erreichten unglaublichen touristischen Effekt, habe ich den Ehrenpreis für Tourismus des Landes NÖ 2018 entgegen nehmen dürfen. Dieser Preis sei, wie ich auch in meiner Dankesrede betont habe, der ganzen Stadt und den vielen ehrenamtlichen Helfer*innen und Helfern gewidmet.

WAS KOMMT 2019?

Das Schrammel.Klang.Festival findet vom 5.-7. Juli 2019 statt und unternimmt eine musikalische Reise von Wien in den Norden.

In Deutschland, Polen, Dänemark, Norwegen und Finnland werden schrammelige Schallwellen aufgespürt und in Litschau am Herrenalpsee zum Klingen gebracht. Schon Ende des 19. Jahrhunderts verzauberten die Gebrüder Schrammel den höheren Norden, denn ihre Tournée gingen über Prag und Breslau bis Hamburg. Die heutige nordische Musik erzeugt

ganz ähnliche Gefühle wie die Schrammelmusik, die österreichische Weltmusik.

Das Theaterfestival HIN & WEG, vom 9.-18. August 2019, liefert wieder geballtes Theaterprogramm in erfrischenden Formaten an über 30 Spielorten in Litschau und Umgebung. Aktuelle Themen, relevante gesellschaftspolitische Fragen, das Heute und das mögliche Morgen, unvergessliche Emotionen prägen die Festivaltage.

Theateraufführungen, Küchenlesungen, Autorenlesungen, szenische Lesungen, Matineen, Podiumsdiskussionen, Hörspiele, Konzerte, Feuergespräche, Workshops.

Nach einem Good.Morning.Teelöffel in der Lounge am Ufer des Herrenalpsees genießen wir das Früh.Stück mit Podiumsdiskussion beim „Salon Colette“, um anschließend neue Theaterstücke in szenischen Lesungen und Autor*innenlesungen zu entdecken. Beim Mittagessen, im privaten Rahmen bei einer Küchenlesung, wird das Lieblings.Stück einer Persönlichkeit aus dem Theaterleben ergründet. Hörspiele werden an ungewöhnlichen Orten gemeinsam erlebt. Ab dem späteren Nachmittag stehen spannende Theater-Gastspiele auf dem Programm, bis der Abend mit einem Singer-Songwriter-Konzert im Herrenalpsee theater ausklingt. Für Nachtschwärmer endet der Festivaltag mit dem Feuergespräch, einem gemütlichen Symposium am Feuerkorb, um Erlebtes Revue passieren zu lassen. Detailprogramm und Tickets gibt's ab Mitte April 2019.

Nun wünsche ich allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein ereignisreiches Jahr 2019.

Herzlich, Ihr und Euer Zeno Stanek



Litschauer Kulturimpuls Aktuell

Der Litschauer Kulturimpuls bestreitet 2019 seine bereits 17. Saison. Nach einem tollen Jahr 2018 mit einem großartigen Programm wird es eine Saison, die mit dem Gebotenen wohl viel Wind machen wird. Große Namen zieren das Programm ebenso wie Acts, die es absolut wert sind, allein aus Neugierde vorbei zu schauen. Und natürlich dürfen Traditionen nicht fehlen, die beiden Musikveranstaltungen WIR SPÜN FÜR EICH und WENN'S JOAHR UMAGEHT gehören einfach dazu! HEINZ MARECEK wird mit den Erzählungen aus vielen Jahren Theaterleben zweifellos für einen Höhepunkt sorgen und für die Kabarettisten ALEX KRISTAN und GERY SEIDL wird es wohl keine Plakate brauchen! ANGELIKA NIEDETKY wird mit der Vorpremiere ihres neuen Programms PATHOS für den Start sorgen, die BORDERLAND DIXIEBAND ist eine bekannte Größe in unseren Breiten und DIE WANDERVÖGEL sind ein musikalisch-komödiantischer Act mit hohem Unterhaltungswert, den man nicht versäumen sollte.

Erstmals kommen PETER & TEKAL nach Litschau, ihr Jubiläumsprogramm (20 Jahre) GESUND GELACHT ist umwerfend und FREDI JIRKAL kommt diesmal mit PEPI HOPF an seiner Seite in den Kulturbahnhof.

Besonders ans Herzen legen möchte ich das Doppelkonzert STOAHOAT & BAZOACH trifft NAGERLSTERZ im Herrenalpsee theater sowie das „Revival“ LITSCHAUER GEMEINSCHAFTSKONZERT, es ist 25 Jahre her, dass diese jahrelang laufende Veranstaltung das erste Mal stattgefunden hat.

Karten sind wie immer in der Tourismusinformation erhältlich, für Bestellungen und Infos stehe ich gerne zur Verfügung. Hinweisen möchte ich auch, dass Vorverkaufskarten bis zum jeweiligen Tag vor der Vorstellung abgeholt bzw. bezahlt werden müssen. Karten sind bereits verfügbar, Bestellungen werden ebenfalls ab sofort entgegen genommen (02865 5385, 0699 10 66 00 55, ernst.koepl@chello.at).

Besonderer Dank gilt den Unterstützern dieser erfolgreichen Kulturreihe:

Fa. Smetacek, Fa. Müssauer, Fa. Heißenberger, Hütte Klein Reichenbach, Fa. Hauer GmbH, Fa. Alfred Koller, Autohaus Hörmann, Gerhard Irrschik, Jungbauer & Partner, Fa. Eschelmüller, Yupitaze Fischtextil, Waldviertler Sparkasse Litschau, Wiener Städtische Versicherung, Volksbank Litschau, Bierbrauerei Schrems GmbH, DDr. Tawar Kumnakch

Programm 2019		
„PATHOS“ mit ANGELIKA NIEDETKY	Sa., 02.02., 19.30h, Kulturbahnhof	Karten zu 23.- (reservierter Platz) und 18.- (freie Platzwahl)
KONZERT „DIE WANDERVÖGEL“	Fr., 29.03., 19.30h, Kulturbahnhof	Kulturbeitrag 15.- (bei Anmeldung reservierter Platz)
„GESUND GELACHT“ mit PETER & TEKAL	Fr., 26.04., 19.30h, Hoteldorf Königsleitn	Karten zu 26.- (reservierter Platz) und 21.- (freie Platzwahl), jeweils 1 Getränk inkl.
„SO EIN THEATER“ mit HEINZ MARECEK	Fr., 10.05., 19.30h, Kulturbahnhof	Karten zu 25.- (bei Anmeldung reservierter Platz)
„JETLAG“ mit ALEX KRISTAN	Mi., 29.05., 19.30h, Herrenalpsee theater	Karten zu 26.- (res. Platz) und 21.- (freie Platzwahl)
KONZERT „BORDERLAND DIXIEBAND“	Fr., 12.07., 19.30h, Kulturbahnhof	Kulturbeitrag 15.- (bei Anmeldung reservierter Platz)
KONZERT „WIR SPÜN FÜR EICH“	Mi., 07.08., 19.30h, GH Kaufmann	Kulturbeitrag 15.- (bei Anmeldung reservierter Platz)
KONZERT „STOAHOAT & BAZOACH trifft NAGERLSTERZ“	Fr., 06.09., 19.30h, Herrenalpsee theater	Karten zu 23.- (reservierter Platz) und 18.- (freie Platzwahl)
„HOCH UND TIEF“ mit GERY SEIDL	Fr., 27.09., 19.30h, Hoteldorf Königsleitn	Karten zu 26.- (res. Platz) und 21.- (freie Platzwahl), jeweils 1 Getränk inkl.
REMEMBER – LITSCHAUER GEMEINSCHAFTSKONZERT	Fr., 11.10., 19.30h, Hoteldorf Königsleitn	Karten zu 26.- (res. Platz) und 21.- (freie Platzwahl)
„NIMM 2“ mit FREDI JIRKAL & PEPI HOPF	Fr., 25.10., 19.30h, Kulturbahnhof	Karten zu 23.- (reservierter Platz) und 18.- (freie Platzwahl)
„WENN'S JOAHR UMAGEHT“ mit NAGERLSTERZ	So., 17.11., 16.00h, Saal der Volksbank	Kulturbeitrag 15.- (bei Anmeldung reservierter Platz)
Kartenvorverkauf: Tourismusinformation Litschau, 02865 5385		

Schön war's wieder beim NACHstreifZUG in Litschau!



Foto: © Christian Freitag

In der zweiten Runde des „NACHTstreifZUGES“ genossen an die 100 Besucher die Spezial-Stadtführung mit Start im sonst der Öffentlichkeit nicht zugänglichen Innenhof des alten Schlosses. Hausherr Graf Franziskus Seilern-Aspang erzählte über die Entstehungsgeschichte des ehrwürdigen Gemäuers und hatte natürlich die eine oder andere amüsante Anekdote und Gruselgeschichte parat. Bei der Stadtführung gab es neue Eindrücke und Aussichten zu entdecken, in der Stadtpfarrkirche und im Sakralen Museum konnte durch die Stadtführerin Ernestine Moser so manche Wissenslücke geschlossen werden.

Auch in den beiden Museen am Stadtplatz herrschte von Beginn an ein reges Kommen und Gehen. Durch die Gruppeneinteilung verlief die Veranstaltung sehr entspannt, beim Schlendern durch die Räumlichkeiten konnten selbst Einheimische im Gespräch Neues über die Geschichte Litschau's erfahren. Herr Reinhard Thür informierte gekonnt von anno dazumal und erklärte zum Beispiel, woher das Sprichwort „da liegt der Hund begraben“ herkommt. Weiters las Frau Renate Wendl vor einem interessierten Auditorium im Heimatmuseum aus der Zimmer-Chronik vor.

Ein neuer Publikumsmagnet war auf jeden Fall in der ehemaligen „Alten Post“; hier wurde durchgehend von Herrn Thomas Bajer die „Litschauer Topothek“ präsentiert. Es ist dies eine Plattform, auf der alte Aufnahmen von Litschau und der Umgebung zu sehen und beschrieben sind! Zusätzlich gab es eine kleine Ausstellung von Plakaten, die durchaus sehr amüsant war und vom damaligen Einfallsreichtum und Humor der Litschauer zeugte!

Im Strickereimuseum konnte man sich selbst unter Anleitung von Herrn Anton Schalko, Gerhard Benischek und Norbert Schalko im Bedienen einer Strickmaschine versuchen. Mit viel Esprit wurde bei der

Führung und Präsentation über die Maschinen und deren Arbeitsweise und Weiterentwicklung referiert. Man spürte richtiggehend die Verbundenheit der engagierten Herren mit dem Strickerei-Gewerbe!

Weitere nostalgische Einblicke gewährten die beiden historischen Museums-Waggon, direkt beim Kulturbahnhof. Sie offenbarten dem Besucher die wechselvolle Geschichte und den Fahrzeugeinsatz der Waldviertelbahn.

Und eines gleich vorab: zum nächsten „NACHTstreifZUG“ (5. Oktober 2019) gibt es Dank des unermüdligen Engagements von Herrn Gerhard Miedler um 16.30 Uhr einen Sonderzug der Waldviertelbahn auf der Strecke von Gmünd nach Litschau! Die Fahrt auf schmalen Gleisen durch die bezaubernde Landschaft des oberen Waldviertels mit dem „Goldenen Triebwagen“ verspricht wahres Bahnvergnügen und stimmt die Besucher mittels des charmanten, gemächlichen Einst perfekt auf die Museumsnacht ein!

Amelie Seilern-Aspang und Eveline Rosenberger-Schlosser unterhielten im Kulturbahnhof mit amüsanten Nonstop-Vorführungen von alten Filmen aus dem Leben in der Region und rundeten so die Museumsnacht perfekt ab.

Vermitteln diese wertvollen Zeit-Dokumentationen doch auch die Modernisierung und Veränderungen nicht nur von Litschau, sondern auch im Allgemeinen, auf unterhaltsame Art und Weise. Einen Einblick in die damalige Mode und Kulinarik boten die Filme nebenbei!

Für das Team rund um den NACHTstreifZUG gibt es wohl keine schönere Bestätigung ihres Tuns, als die rund 150 Besucher der Veranstaltung!

In der Stadtchronik von Karl Zimmer finden wir folgenden Beitrag, der von GR SR Reinhard Thür, Obmann des Heimatmuseums Litschau herausgesucht und für die Stadtzeitung zusammengestellt wurde:

Der Friedhof 3. Teil:

Auf Anordnung des Ministeriums mussten in allen Ländern auf den Friedhöfen Leichenhäuschen gebaut werden zur Aufnahme von Erhängten, Ertränkten, Verunglückten, gefundenen Leichen oder zur Aufbahrung von Leichen, wenn das Wohnzimmer sehr klein war.

Früher wurden die Leichen von Verunglückten in das nächste Haus gebracht und dort im Schupfen, in einem Gange, selten in einer Stube aufgebahrt. Auf unserem Friedhof wurde das Leichenhäuschen im Oktober 1890 vom Maurermeister Hans Kobilka von Chlumetz in der Nordostecke des Friedhofes gebaut und mit einem Türmlein und Glöcklein geschmückt.

Der kleine kapellenartige Bau ganz ähnlich einem offenen Marterl an der Südseite des Friedhofes wurde abgerissen und die Steine zum Bau des Leichenhäuschens verwendet. Das Glöcklein am Türmchen wird bei jeder Leiche geläutet. Dieses Glöcklein hing zuerst auf einer Holzsäule beim Pranger, kam 1777 auf das Rathhaustürmlein, wo es bis 1854 war, war von 1854 bis 1880 auf dem Feuerwehrhaus am Stadtplatz (zwi-

schen Nr. 18 und 80) und wurde seit jeher im Sommer um 4 Uhr früh und 10 Uhr abends, im Winter um 5 Uhr früh und 9 Uhr abends und bei einem Brande geläutet. (Wenn das Glöcklein geläutet wurde, hieß es, „es ist Zeit zum nach Hause gehen“ oder „es ist Zeit zum Aufstehen“). Als 1880 das Feuerwehrhäusl auf dem Stadtplatz abgetragen wurde, wurde das Glöcklein dann auf einige Jahre auf die Kapelle nach Eberweis verliehen, lag dann einige Jahre am Boden im Gerichtsgebäude und im Oktober 1890 kam es auf das Türmchen des Leichenhäuschens und wird seit diesem Zeitpunkt bei jedem Leichenbegräbnis geläutet.

Im Juli 1905 wurden der Acker und die Wiese, neben dem Friedhof gegen die Straße zu gelegen, von der Gemeinde vom Besitzer Theodor Arnberger in Kainrats zur Vergrößerung des Friedhofes gekauft. Im April und Mai 1909 wurde der Friedhofsweg von der Heidenreichsteiner-Straße bis zum Friedhofstor verbreitert. Früher war der Weg nur halb so breit.

Geschrieben im September 1906 von Karl Zimmer

Christbäume 2019

Den Stadtplatz von Litschau schmückt auch in diesem Jahr wieder ein schöner Christbaum, welcher von Fr. Ilse Winkler und Hr. Ing. Gerhard Benischek gespendet wurde. Vielen herzlichen Dank!

Ein ebenso großer Dank gilt Familie Johanna und Helmut Fleischer, die Christbäume samt Reisig für die Katastralgemeinden sowie die Partnergemeinde Enzersdorf an der Fischa spendeten.

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Litschau

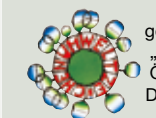
Grafische Gestaltung: Kerstin Birnzain, A-3874 Litschau, www.werbewuerze.at

Fotos: M. Kainz, C. Freitag, J. Heißenberger, Stadtgemeinde Litschau (wenn nicht anders angegeben)

Druck: Druckerei Janetschek GmbH, A-3860 Heidenreichstein, www.janetschek.at

Der besseren Lesbarkeit wegen wird in der LIT/SCHAU die männliche Form für beide Geschlechter verwendet.

Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen! Alle Angaben ohne Gewähr!



gedruckt nach der Richtlinie
„Druckzeugnisse“ des
Österreichischen Umweltzeichens
Druckerei Janetschek GmbH · UW-Nr. 637



www.druckmedien.at
ID-Nr. 1876428

Folge 4/Jahrgang 12/Dezember 2018
Bitte vormerken: Redaktionsschluss für
die nächste Ausgabe der Lit/schau ist am
29. März 2019 / Normalausgabe Folge 1/2019

Werte GemeindebürgerInnen!

Die Kleinregion Waldviertel Nord besteht aus 6 Gemeinden und ist bestrebt, durch interkommunale Zusammenarbeit kleinregionale Initiativen zu unterstützen, Veranstaltungen zu fördern und gemeinsame Strategien zu entwickeln und umzusetzen. An dieser Stelle dürfen wir Ihnen einen auszugsweisen Überblick zu dieser Partnerschaft der Gemeinden Eggern, Eisgarn, Haugschlag, Heidenreichstein, Litschau und Reingers geben.

Modellregion Glasfaserausbau

Von den BürgermeisterInnen der Kleinregion werden derzeit auf verschiedensten Ebenen Anstrengungen unternommen, den Glasfaserausbau voranzutreiben.

In einem Schreiben an die NÖ Landesregierung wurde festgehalten, dass es ausdrücklicher Wunsch ist, dass unsere Kleinregion in der nächsten Tranche der Modellregionen zum Glasfaserausbau umfasst ist.

Kinder- und Ferienakademie

Auch heuer gab es in den Ferien wieder unterschiedliche Betreuungen – Schwerpunkte im Rahmen der Kinder- und Ferienakademie.

So konnten die Kinder beim Blaulichtcamp in Litschau die Aufgaben der Feuerwehr, Polizei und Rettung genauer betrachten und auch ausprobieren. Bei der Forscherwoche in Eisgarn wurde das Leben im Fluss und auf der Wiese näher untersucht und in verschiedenen Experimenten Neues entdeckt. Ihre kreative Ader konnten die Kinder beim Herstellen und Gestalten lebensgroßer Skulpturen bei der Kunstwoche in Haugschlag ausleben, wo hingegen bei der Waldklangwoche in Heidenreichstein mit dem Bau verschiedenster Instrumente aus Naturmaterialien die musische Seite forciert wurde. Bei „Bauen mit Holz“ in Eggern zimmerten die Kinder mit viel Eifer verschiedene Dinge aus Holz zusammen. Die Geschicklichkeit zu Fuß und auf dem Rad stand in Reingers am Programm, es wurde fleißig trainiert und geübt.



Südböhen-Radrundfahrt

Die Südböhen - Radrundfahrt führte heuer erstmals grenzüberschreitend durch die Kleinregion Waldviertel Nord – der Start der 2. Etappe am 06. September 2018 erfolgte in der Schrammelstadt Litschau unter musikalischer Umrahmung durch die Stadtkapelle Litschau. Das Radrennen ist ein Bestandteil des Weltcup's im Straßen-Radsport. Es handelt sich um das längste Etappenradrennen und zugleich das zweitwichtigste Radrennen in der Tschechischen Republik. Die Verlängerung der Tour nach Österreich war die größte Neuerung des diesjährigen Jahrganges. So bot sich die einzigartige Gelegenheit, über 150 Spitzensportler aus 15 Ländern hautnah zu erleben.

Safety & Buki

Die bekannte SchauspielerIn Sabine Petzl war am 15. Oktober 2018 mit ihrem Kinderbuchkino KIBUKI im Rahmen einer großen Österreich-Tour im Herrnsesee-theater Litschau zu Gast, um auch den Aller kleinsten das Thema Sicherheit näherzubringen. Der kurzweilige Vormittag wurde in Zusammenarbeit mit dem Zivilschutzverband organisiert und man durfte schließlich knapp 200 Kinder aus den Kindergärten und Volksschulen der Region begrüßen.



Im Kibuki (Kinderbuchkino) haben Eltern und Kinder gemeinsam die Möglichkeit, in einer kinoähnlichen Atmosphäre Bilderbücher zu sehen, zu hören und aktiv mitzuerleben. Immer mit dabei: der aufmerksame Safety und Buki, das Elfenkind. Safety passt auf seinen kleinen Freund Buki auf und ist stets mit Rat und Tat zur Seite. Da ihm aber auch die Sicherheit unserer Kinder sehr am Herzen liegt, gibt es immer wieder Tipps für unsere Kleinsten, wie man Gefahren vermeiden kann. Absoluter Hit wurde unter tosendem Applaus der von Sabine Petzl und ihrem Pianisten Andi Vanura vorgetragene „Kindergarten-Safety-Song“.

Pumptrack

Seit Herbst dieses Jahres gibt es in Reingers ein neues Freizeitangebot. Neben dem Müllerteich entstand ein asphaltierter Pumptrack. Dieser erfreute sich vom ersten Tag an großer Beliebtheit bei Bikern jeden Alters aus Nah und Fern. Der Pumptrack ist ein Rundkurs aus Erde geschaffen, die Oberfläche mit Asphalt ausge-



legt. Der Strecke ist mit Wellen, Steilwandkurven sowie Sprüngen versehen und kann in beide Richtungen mit Skateboards, Mini-Rollern und sogar Inline-Skates befahren werden. Derzeit handelt es sich um den einzigen Pumptrack in dieser Qualität im Umkreis von 100 km. Die Errichtungskosten werden zum Großteil aus dem EU-Programm Leader, darüber hinaus vom Sportland NÖ, der Sportunion und der Kleinregion Waldviertel Nord mitfinanziert.

Teilnahme an Waldviertel Pur

Von 16. bis 18. Mai 2018 fand bereits zum 15. Mal das traditionelle Fest **waldviertel pur** am Wiener Rathausplatz statt. Die Kleinregion Waldviertel Nord war mit einem Infostand und der Bäckerei Müssauer, „Die Käsemacher“, dem Kinsky'schen Forstamt und der Kräuterfarm Bauer vertreten. Weiters wurde für die interessierte Bevölkerung eine Busfahrt am Eröffnungstag organisiert, um auch Ihnen die Möglichkeit zu geben, sich von der Produktvielfalt des Waldviertels zu überzeugen.

Kleinregionszimmernachweis 2018/2019

Um den Gästen unserer Tourismusregion „Waldviertel Nord“ wieder umfassende Informationen zu ihrer Feriendestination anbieten zu können, wurde für die Saison 2018/2019 eine Aktualisierung der Daten der Zimmervermieter, der Crossmarketing-Partner sowie der Nachdruck des Zimmernachweises notwendig. 5000 Stück wurden unter der organisatorischen Führung von Martina Kainz und Romana Kranner beauftragt.

Historische Ansichtskarten - Nostalgie per Post verschicken

Das Portal AKON (Ansichtskarten Online) der österreichischen Nationalbibliothek stellt 75.000 Postkarten aus aller Welt online zur Verfügung. Österreichweit ist fast jedes Ausflugsziel und Tourismusgebiet vertreten, so auch Litschau.

Die Ansichtskarten können kostenlos am eigenen Computer abgespeichert, per Mail verschickt oder auf sozialen Netzwerken geteilt werden.

Die Faszination und Anziehungskraft der Ansichtskarten ist nach wie vor da - immerhin werden sie im Zeitalter der Digitalisierung weiterhin verschickt. Die ÖNB hat den Trend des Erinnerns an „die gute alte Zeit“ erkannt, das Portal stößt auf großes Interesse. Deshalb

wurde es auch um eine App erweitert, die für iOS und Android verfügbar ist. Mit der Kameravorschau ist es zusätzlich möglich, die aktuelle Ansicht mit alten Ansichten zu überblenden und so einen direkten Vergleich von früher und heute zu sehen.



Man kann außerdem Details auf den Karten heranzoomen und mit einem Link zu Wikipedia werden gleichzeitig Hintergrundinformationen zu den abgebildeten Orten geboten.

Link: akon.onb.ac.at

**Echtes Waldviertler Handwerk –
von der Planung bis zur Umsetzung**

wir machen's fertig!

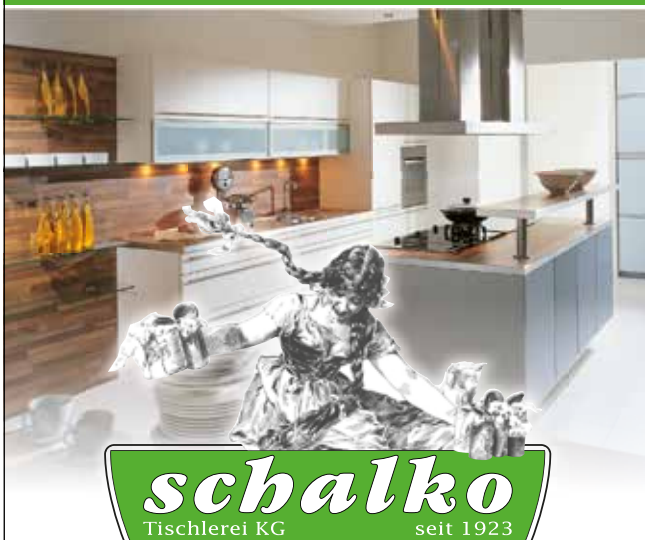


HAKA
KÜCHE

TOP QUALITÄT AUS ÖSTERREICH

Als **HAKA- & DAN-KÜCHEN PARTNER** freuen wir uns Sie bei der Küchenauswahl beraten zu dürfen. Ob klassisch, modern oder landhausstil – wir planen Ihre Küche genau nach Ihren Vorstellungen und Wünschen.

Durch unsere jahrelange Erfahrung setzen wir Ihre Traumküche individuell und liebevoll um. Informieren Sie sich!



schalko
Tischlerei KG seit 1923

FIRMA SCHALKO TISCHLEREI KG - seit 1923
Schandachen 36 | A-3874 Litschau
T +43 (0)2865/339 | E info@schalko.at
www.schalko.at

www.mfdekor.at

Mf Dekor
Vorhangträume. Traumhafte Dekorationen.

HUSSENVERLEIH
für festliche Anlässe - für Tische
Stühle und Heurigen garnituren

**VORHÄNGE UND
INNENRAUMGESTALTUNG**
Beratung vor Ort
mit Computerprogramm

Michaela Friedrich
3874 Litschau
Reichenbach 12
Telefon: +43 (0) 28 65 / 50 564
Mobil: +43 (0) 660 / 46 40 799
Email: vorhänge@mfddekor.at

GAS · WASSER · HEIZUNG · ELEKTRO

HAUER
GesmbH
www.gwhhauer.at

Bahnhofstraße 7 · A-3874 Litschau
E-Mail: office@gwhhauer.at
Tel.: +43 (0)2865 / 342

1a
Installateur

■ WARMEPUMPEN ■ HEIZUNGEN ■ SOLARANLAGEN ■ SANITÄRANLAGEN

30 JAHRE
TISCHLEREI
Schwingenschlögl



Seit nun 30 Jahren sind wir stets um unsere Kunden bemüht.
Trotz der wirtschaftlich schwierigen Zeit haben wir mit vollem Einsatz unseren Familienbetrieb aufgebaut und erweitert.

Daher wollen wir uns für das **Vertrauen unserer Kunden herzlichst bedanken** und versprechen weiterhin nachhaltige, hochwertige Möbel in unserem **Handwerksbetrieb** zu fertigen.



T 02865 5288
3874 Litschau

TISCHLEREI
Schwingenschlögl

Waldviertler Wohnideen aus Meisterhand

WWW.SCHWINGENSCHLÖGL.AT

Bezahlte Anzeigen

Wir schließen uns den Weihnachtswünschen an und hängen noch eine Menge Gesundheit dran. Viel Zufriedenheit im **NEUEN JAHR**, wünschen wir das ist doch klar.

Floristik
Manuela Böhm

*Wir danken Ihnen für
die Treue im vergangenen Jahr*

und freuen uns, Sie im kommenden Jahr wieder blumig begleiten zu dürfen.

Florale Grüße
*Manuela, Martin, Klaudia,
Marianne & Karin*



Floristik Manuela Böhm
Stadtplatz 48, 3874 Litschau
Tel.: 0664/735 329 16

Öffnungszeiten:

DI 8.00 - 12.00 & 14.00 - 17.00 Uhr · MI 8.00 - 12.00 Uhr
DO, FR 8.00 - 12.00 & 14.00 - 18.00 Uhr · SA 8.00 - 12.00 Uhr

**Mit kleinen
Schritten
Großes
erreichen.**

Waldviertler
SPARKASSE

Fondssparen
ab 50 € im
Monat



Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapiere neben Chancen auch Risiken birgt. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung zu. Der Prospekt, die „Informationen für Anleger nach § 21 AIFMG“, der vereinfachte Prospekt sowie die wesentliche Anlegerinformation (KID) können Sie in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf den Webseiten www.erste-am.com bzw. www.ersteimmobilien.at abrufen.

wspk.at

Bezahlte Anzeigen

Das Team der Raiffeisenbank
Oberes Waldviertel wünscht
Ihnen ein frohes Weihnachtstfest
und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!
Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen
und freuen uns auf weitere gute Zusammenarbeit im Jahr 2019.



Geschäftsleitung



www.rbw.at

Das komplette Dach
aus einer Hand!

Frohe Weihnachten und Gesundheit für das Jahr 2019
wünschen Claudia und Matthias Eschelmüller samt ihrem Team.

A-3874 Litschau · Badergrabenweg 21
T: 02865 / 5955 · E: buero@meisterdach.at

Das komplette Dach aus einer Hand!

www.meisterdach.at

Auch auf Facebook!

MEISTERDACH
Zimmerer Dachdecker Spengler
H.ESCHELMÜLLER GmbH



elektro heißenberger

3874 Litschau
Stadtplatz 95
02865/382
info@elektro-heissenberger.at



Wir bedanken uns für die
vertrauensvolle Zusammenarbeit
und wünschen Ihnen
ein frohes
Weihnachtstfest,
Gesundheit und Erfolg
im neuen Jahr!

www.elektro-heissenberger.at

Installationen • Home Entertainment • Haushaltsgeräte • Netzwerktechnik • Photovoltaik • Reparaturen • Blitzschutz



EVN

**Bestes Wasser
für das Waldviertel**

**EVN Wasser versorgt das Waldviertel mit Wasser
in bester Qualität. Auch in Trockenperioden.**

Seit den 1960er-Jahren sorgt EVN Wasser dafür, dass auch die
Gemeinden des Waldviertels zu jeder Jahreszeit mit
frischem Trinkwasser in Quellwasserqualität versorgt werden.
Wir haben viel für Sie investiert:

- Wir haben Transport- und Verbindungsleitungen mit einer
Länge von mehr als 1.500 Kilometern und mehr als
100 Brunnen errichtet.
- Von der Inbetriebnahme der Verbindungsleitung Wein-
viertel – Waldviertel im Jahr 2012 profitieren in den
Bezirken Gmünd, Waidhofen/Thaya und Zwettl
30 Gemeinden mit ca. 50.000 Einwohnern.
- Durch eine geplante Leitung werden auch weitere
Gemeinden in den Bezirken Krems und Zwettl versorgt.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts können Sie jederzeit
auf der Website nachlesen: www.evnwasser.at



Rotes Kreuz Notruf: 144 | Rotes Kreuz Servicenummer: 059 144 | Ärztenotdienst (Nacht): 141
Krankentransportanmeldung: 14844 | Vergiftungsinformationszentrale: 01 - 406 43 43



ÄRZTEDIENT

Jänner bis März 2019

Samstag & Sonntag



ZAHNÄRZTE

Jänner bis März 2019

Zahnärztenotdienst



APOTHEKEN

Jänner bis März 2019

Dienstbereitschaft der Apotheken



Jänner 2019	
01.	Dr. Astrid Cisar
05. & 06.	Dr. Michael Patrick Müller
12. & 13.	Dr. Josef Ziegler
19. & 20.	Dr. Alexander Gabler
26. & 27.	Dr. Astrid Cisar
Februar 2019	
02. & 03.	Dr. Clemens Binder
09. & 10.	Dr. Stefan Hammer
16. & 17.	MR Dr. Gerald Ehrlich
23. & 24.	Dr. Josef Ziegler
März 2019	
02. & 03.	Dr. Michael Patrick Müller
09. & 10.	Dr. Alexander Gabler
16. & 17.	Dr. Stefan Hammer
23. & 24.	Dr. Astrid Cisar
30. & 31.	Dr. Clemens Binder
Samstag & Sonntag	
von 07:00 bis 19:00 Uhr	
ab 19:00 bis 07:00 Uhr Tel.: 141	
MR Dr. Gerald Ehrlich, Litschau, Tel.: 02865/455	
Dr. Michael Patrick Müller, Reingers, Tel.: 02863/8244	
Dr. Josef Ziegler, Brand, Tel.: 02859/7320	
Dr. Stefan Hammer, Heidenreichstein, Tel.: 02862/52080	
Dr. Alexander Gabler, Heidenreichstein, Tel.: 02862/52525	
Dr. Astrid Cisar, Amaliendorf-Aalfang, Tel.: 02862/58466	
Dr. Clemens Binder, Heidenreichstein, Tel.: 02862/53122	

Jänner 2019	
01.	MR Dr. med. univ. Blufstein Alexander, 3925 Arbesbach, 02813/7270
05. & 06.	Dr. med. dent. Khemiri Veronika, Schwarzenau, 02849/27141
12. & 13.	Dr. med. univ. Beer Thomas, 3830 Waidhofen an der Thaya, 02842/52667
19. & 20.	Dr. med. univ. Dr. med. dent. Bilek Michael, 3945 Hoheneich, 02852/51860
26. & 27.	Dr. med. univ. Bergmann Marlis, 3943 Schrems, 02853/76520
Februar 2019	
02. & 03.	Dr. med. univ. Schelkshorn Maria, 3842 Thaya, 02842/54632
09. & 10.	DI. Dr. med. dent. Fietz Klaus, Zwettl, 02822/53568
16. & 17.	Dr. med. dent. Desbalmes Robert, Gmünd, 02852/53755
23. & 24.	Dr. med. dent. Blabensteiner Gernot, 3931 Schweiggers, 02829/70033
März 2019	
02. & 03.	Dr. med. dent. Khemiri Veronika, Schwarzenau, 02849/27141
09. & 10.	Dr. med. dent. Raabe Modesto, 3920 Groß Gerungs, 02812/5490
16. & 17.	Dr. med. dent. Börner Alexandra, 3812 Groß-Siegharts, 02847/22210
23. & 24.	MR Dr. med. univ. Blufstein Alexander, 3925 Arbesbach, 02813/7270
30. & 31.	Dr. med. univ. Dr. med. dent. Kapral David, 3522 Lichtenau, 02718/20767

Jänner 2019	
Stadt-Apotheke-Litschau:	02., 07., 10., 15., 18., 19., 20., 23., 28., 31.
Apotheke Schrems:	03., 08., 11., 12., 13., 16., 21., 24., 29.
Apotheke Heidenreichstein:	01., 04., 05., 06., 09., 14., 17., 22., 25., 26., 27., 30.
Februar 2019	
Stadt-Apotheke-Litschau:	05., 08., 09., 10., 13., 18., 21., 26.
Apotheke Schrems:	01., 02., 03., 06., 11., 14., 19., 22., 23., 24., 27.
Apotheke Heidenreichstein:	04., 07., 12., 15., 16., 17., 20., 25., 28.
März 2019	
Stadt-Apotheke-Litschau:	01., 02., 03., 06., 11., 14., 19., 22., 23., 24., 27.
Apotheke Schrems:	4., 7., 12., 15., 16., 17., 20., 25., 28.
Apotheke Heidenreichstein:	05., 08., 09., 10., 13., 18., 21., 26., 29., 30., 31.
Bereitschaftsdienste der Stadt-Apotheke-Litschau,	
Stadtplatz 75, 3874 Litschau, Tel.: 02865/278	
Apotheke Heidenreichstein,	
Stadtplatz 18, 3860 Heidenreichstein, Tel.: 02862/52228	
Apotheke Schrems,	
Hauptplatz 6, 3943 Schrems, Tel.: 02853/77235	

TIERARZT



Dr. Wolfgang Kühtreiber
 Litschau, Stadtplatz 32,
 Tel.: 02865/5900